

Bibliotheksstatistik

des Bibliothekssystems Universität Hamburg

2013

**Bibliotheksstatistik des
Bibliothekssystems Universität Hamburg**

Herausgeber:

Ständige Konferenz des Bibliothekssystems
Universität Hamburg (SKB)

Anschrift:

SKB Geschäftsstelle
c/o SUB Hamburg
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

Redaktion

Dörte Eggers

Datenerhebung

Abt. 1: Universitätsentwicklung

Erschienen im Oktober 2014

Druck

Repro Lüdke Hamburg

Gestaltung:

Tobias Buck

Inhalt

Vorwort | 5

Bibliothekssystem Universität Hamburg | 7

Ein kooperierendes System der Informationsversorgung | 7

Verteilung der Bibliotheken nach Größenklassen | 7

Die SKB und ihre Themenschwerpunkte 2013 | 8

Bibliotheken im Überblick | 10

Dienstleistungen | 12

Bibliotheksflächen und Nutzerarbeitsplätze | 13

Bestandsentwicklung | 14

Buch- und Zeitschriftenbestand | 14

Print-Zeitschriften/Kombinations-Subskriptionen | 16

E-Zeitschriften | 18

Datenbanken | 20

Nutzung | 22

Nutzung der E-Zeitschriften | 22

Nutzung der Datenbanken | 23

Besuche und Entleihungen (Printbestand) | 24

Informationskompetenz (IK) | 25

Erwerbungs Ausgaben | 26

Personal | 28

Personalausgaben für Beschäftigte – besetzte Stellenanteile | 28

Personalstruktur | 29

Personal finanziert durch Drittmittel | 29

Studentische Mitarbeiter | 30

Fortbildungstage | 31

Anhang | 32

Top-20 der meistgenutzten E-Zeitschriften und E-Zeitungen 2013 | 32

Top-20 der meistgenutzten Online-Datenbanken 2013 | 32

Datenblätter der Bibliotheken | 33

Erfassungsbogen | 47

Abkürzungsverzeichnis | 50

Vorwort



Erfolgreiche Kooperation

zwischen der Universität Hamburg mit ihren Fachbibliotheken, der Ärztlichen Zentralbibliothek des UKE und der Staats- und Universitätsbibliothek ist die Voraussetzung für ein zukunftsfähiges Bibliothekssystem, das die Ziele der Universität in Forschung und Lehre als kompetenter Dienstleister unterstützt.

Unser Bibliothekssystem hat sich in den letzten Jahren sowohl im Bereich der Dienstleistungen als auch im Bereich der technischen und räumlichen Infrastruktur positiv entwickelt. Dies sind die Ergebnisse vertrauensvoller Zusammenarbeit und gleichzeitig die Voraussetzungen für eine zeitgemäße Aufstellung der Bibliotheken. Als Informationspartner für Forschung und Lehre sollen sie auf die Anforderungen reagieren, die sich mit neuen Formen des Wissenstransfers und der wissenschaftlichen Information stellen. Dieser Prozess ist noch längst nicht abgeschlossen und wir werden gemeinsam weiter daran arbeiten, unsere Bibliotheken noch effizienter und auch attraktiver zu machen.

Das neue Format, das wir mit der Bibliotheksstatistik 2012 erstmals gewählt haben, ist auf breite Resonanz gestoßen. Die anschaulichere und aussagekräftigere Darstellung der Leistungsfähigkeit unserer Bibliotheken wurde in diesem Jahr noch weiterentwickelt und spezifiziert. Die Mühe hat sich wieder gelohnt. Ich wünsche Ihnen eine informative und anregende Lektüre der Bibliotheksstatistik 2013!

Ihre Jetta Frost, Prof. Dr.



Vizepräsidentin der Universität Hamburg



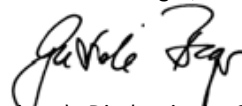
Erfolgreiche Kommunikation

beruht auf Transparenz und Vergleichbarkeit. Nüchterne Zahlen allein sagen wenig über die Leistungsfähigkeit von Bibliotheken aus. Wichtiger ist eine verständliche und aussagekräftige Darstellung dieser Zahlen im Kontext.

Das Bibliothekssystem Universität Hamburg mit seinen Fachbibliotheken, der Ärztlichen Zentralbibliothek und der Staats- und Universitätsbibliothek bietet eine effiziente Informationsinfrastruktur für Forschung und Lehre und kann sich bei allen Unterschieden im Detail mit dem anderer großer Universitäten vergleichen. Die vorliegende Statistik soll aber vor allem uns selbst Orientierung und Vergewisserung bringen. Was haben wir erreicht? Wo bewegen wir uns in die richtige Richtung? Was muss besser werden? Diese Fragen können wir am besten im Vergleich mit früheren Jahren beantworten, daher erscheint nun zum zweiten Mal die Bibliotheksstatistik im neuen Gewand.

Seit 2012 sind wir dem Ziel, das Bibliothekssystem zukunftsorientiert aufzustellen, sichtbar näher gekommen. Es offenbart sich aber auch, wo wir durch die verfügbare Ausstattung mit Personal- und Sachmitteln sowie Räumen an unsere Grenzen stoßen. Die vorliegende Bibliotheksstatistik 2013 bietet noch viele weitere Erkenntnisse und Einblicke in ein nutzerorientiertes und effizientes Bibliothekssystem. Lassen Sie sich inspirieren!

Ihre Gabriele Beger, Prof. Dr.



Leitende Direktorin der SUB

Bibliothekssystem Universität Hamburg

Ein kooperierendes System der Informationsversorgung

Zum *Bibliothekssystem Universität Hamburg* gehören die *Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky*, die Bibliotheken der *Universität Hamburg* sowie die *Ärztliche Zentralbibliothek des UKE (ÄZB)*. Auf der Basis von Kooperationsvereinbarungen stimmen sich die beteiligten Bibliotheken in Fragen der Erwerbung, Bereitstellung und Nutzung von Medien organisatorisch ab.

Die **Staats- und Universitätsbibliothek (SUB)** ist die zentrale Ausleih- und Archivbibliothek der Hamburger Hochschulen. Als bibliothekarisches Kompetenzzentrum betreibt sie gemeinsam mit dem Regionalen Rechenzentrum (RRZ) die bibliothekstechnische Infrastruktur für die Erschließung und Bereitstellung der Medien (das Lokale Bibliothekssystem – LBS). Die Bestände der SUB und der Fachbibliotheken (einschließlich der Bestände der ÄZB) werden in einem gemeinsamen Online-Katalog (Campus-Katalog) nachgewiesen. Als Landesbetrieb der Behörde für Wissenschaft und Forschung gehört die SUB rechtlich gesehen nicht zur Universität Hamburg (UHH).

Die **Bibliotheken der Universität Hamburg** gliedern sich in 16 Fachbibliotheken (FB), 10 Spezial- und Forschungsbibliotheken (SF) sowie 10 Sondersammlungen (S). Primärer Auftrag einer Fachbibliothek ist die Informationsversorgung eines oder mehrerer Fachbereiche bzw. einer Fakultät. Typische Bezeichnungen sind u.a.: Zentralbibliothek, Fachbereichsbibliothek, Fachbibliothek. Spezial- oder Forschungsbibliotheken haben weniger die Informationsversorgung eines Fachbereichs im Blick. Mit ihren zum Teil umfangreichen und auch kontinuierlich wachsenden Beständen dienen sie der Forschung einzelner, zum Teil interdisziplinärer Bereiche, organisatorisch sind sie oftmals nur schwach in die federführende Fakultät eingebunden und bewahren dabei große Eigenständigkeit. Einige Spezialbibliotheken wie etwa die Theatersammlung finden überregi-

onale Beachtung. Sondersammlungen hingegen verfügen über kleinere, zum Teil abgeschlossene Bestände zu einem sehr eng gefassten Themengebiet. Dabei handelt es sich bisweilen um Nachlässe, besondere Lehrstuhlbibliotheken (die historisch bedingt nicht in einer Fachbibliothek aufgehen sollen oder dürfen) oder Schenkungen (die als Einheit bestehen bleiben sollen). Weitere Kennzeichen für Sondersammlungen sind: kein bibliothekarisches Fachpersonal, kein Erwerbungssetat.

Die Bibliotheken der Universität Hamburg sind primär für die ortsnahe Versorgung mit Fachliteratur bestimmt. Die organisatorische Zuständigkeit für den Betrieb der Bibliotheken liegt stets bei den jeweiligen Fakultäten, die über die finanzielle Ausstattung und die daraus resultierenden Dienstleistungen (Öffnungszeiten, Erwerbungssetat, etc.) entscheiden. Dies gilt auch für Bibliotheken interdisziplinärer Sonderforschungsbereiche (SFB).

Die **Ärztliche Zentralbibliothek (ÄZB)** ist eine zentrale Einrichtung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, das als Körperschaft öffentlichen Rechts eigenständig ist. Als Kooperationspartner gehört die ÄZB zum Bibliothekssystem Universität Hamburg. Sie versorgt als Ausleihbibliothek sowohl Studierende* der Medizinischen Fakultät als auch das Fachpersonal des UKE.

Verteilung der Bibliotheken nach Größenklassen

Bibliotheken	Gesamt	SUB	Recht	WiSo	Med	EPB	Geist	MIN	Sonstige
mehr als 1.000.000 BBDE	1	1							
bis zu 1.000.000 BBDE	2			1 FB			1 FB		
bis zu 500.000 BBDE	10		1 FB		1 FB	1 FB	4 FB	3 FB	
bis zu 100.000 BBDE	7						1 SF	2 SF, 4 FB	
bis zu 30.000 BBDE	2								2 SF
bis zu 10.000 BBDE	1							1 SF	
bis 5.000 BBDE	4				1 SF			1 SF	2 SF

Die Differenzierung der **Größenklassen** basiert auf den Vorgaben der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS). Der Begriff **Buchbinderinheit (BBDE)** bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbständigen Einheit zusammengefügt ist (siehe dazu auch die Erläuterungen zum Erfassungsbogen, S. 47)

* Anmerkung: Wenn kein neutralisierender Begriff existiert, wird der besseren Lesbarkeit halber in der vorliegenden Bibliotheksstatistik das generische Maskulinum verwendet.

Die SKB und ihre Themenschwerpunkte 2013

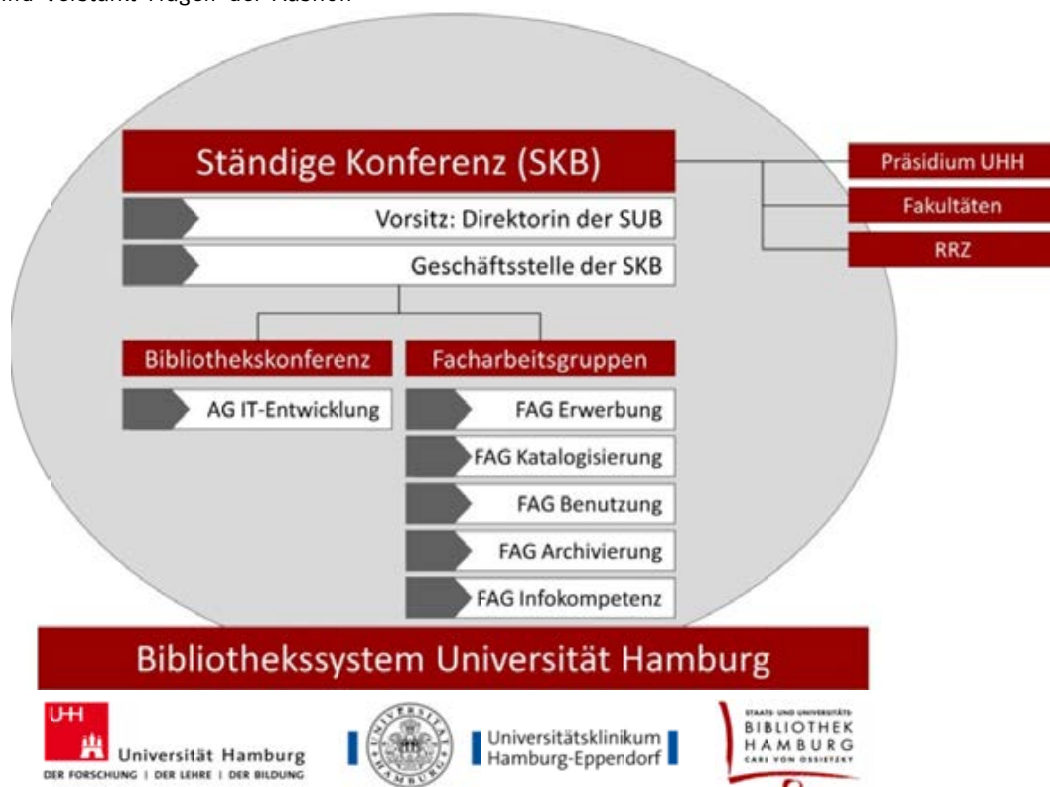
Das Bibliothekssystem gründet auf den in der Praxis gelebten und verstetigten Vereinbarungen zwischen allen beteiligten Partnern. Ort der strategischen Diskussion und Koordination ist die vom Präsidium der Universität Hamburg und der Direktorin der SUB gemeinsam eingesetzte *Ständige Konferenz des Bibliothekssystems Universität Hamburg (SKB)*. Die universitären Mitglieder der SKB werden von den Fakultäten benannt. Ihre Auswahl trägt der engen Verknüpfung von wissenschaftlichen und bibliotheksfachlichen Interessen und Fragestellungen Rechnung. Jede Fakultät ist daher durch jeweils einen Wissenschaftler und einen Bibliothekar vertreten. Auf der operativen Ebene stimmen sich die Bibliotheken in der Bibliothekskonferenz (BK) sowie in weiteren Facharbeitsgruppen der SKB etwa über Standards der Erschließung, der Ausleihe oder weiterer Dienstleistungen ab. Im Berichtsjahr befasste sich die SKB u.a. mit folgenden Themen:

Bibliotheksstatistik: Das von einer Projektgruppe 2012 entwickelte neue Kennzahlenset für die Bibliotheksstatistik des Bibliothekssystems Universität Hamburg wurde erstmalig in der Datenerhebung für 2012 angewandt. Ein neues Präsentationskonzept wurde in der SKB ausführlich beraten. Die neue Darstellungsform enthält neben der Dokumentation der Daten einen Berichtsteil, der mit Erläuterungen und Interpretationen auch fachfremden Lesern einen Zugang zu den Daten ermöglicht. Die Entwicklung eines Layouts wurde der SKB-Geschäftsstelle übertragen.

Reorganisation der Facharbeitsgruppen der SKB: Mit der Etablierung der SKB als strategischem Steuerungsinstrument für das Bibliothekssystem sind verstärkt Fragen der Ausrichtung des bibliothekarischen Handelns in seiner Gesamtheit (z.B. Standardisierung bibliothekarischer Dienstleistungen) in den Vordergrund gerückt. Um die SKB aber von operativen Themen zu entlasten, wurde die Organisation der bisherigen Facharbeitsgruppen überdacht. Auf der operativen Ebene soll zukünftig die Ausrichtung der Facharbeitsgruppen den Fokus auf die gemeinsam zu bewältigenden Aufgaben im Bereich der Benutzung, Katalogisierung, Erwerbung Archivierung und Informationskompetenz legen.

Durch die Konzentration auf Kernzuständigkeiten und die neue Organisationsform mit max. 2 Vertretern pro Fakultät in den FAGs ist eine effektivere Arbeit und größere Verbindlichkeit in den Entscheidungen zu erwarten. Die Mitglieder der FAGs sollen die kommunikative Schnittstelle zu den Kolleginnen und Kollegen in den Fakultäten bilden. Die Leitung der FAGs obliegt der jeweiligen Hauptabteilungsleitung der SUB. 2013 fanden die konstituierenden Sitzungen der FAG Benutzung und FAG Katalogisierung statt.

Versionswechsel der Bibliothekssoftware: Die 2012 erfolgte Umstellung verschiedener Komponenten auf eine neue Bibliothekssoft-



ware führte auch 2013 noch zu Störungen und Problemen, an deren Verringerung und Beseitigung in intensiver Zusammenarbeit von der SUB, dem Rechenzentrum der UHH, der Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes und dem Softwarehersteller in den USA gearbeitet wurde. Als abgeschlossen konnte das Projekt aber auch 2013 noch nicht bezeichnet werden, da über das Bibliothekssystem Universität Hamburg hinausgehend einige Bibliotheken im Lokalen Bibliothekssystem Hamburg noch nicht auf die neue Software umstellen konnten. Im Zusammenhang mit der Implementierung der neuen Bibliothekssoftware wurde auch das bisherige Software-Schulungskonzept der SUB für die Fachbibliotheken überdacht und 2013 ein neues Modell entwickelt.

DFG-Förderprogramm Open-Access-Publizieren: Die SKB hatte 2012 der Universität die Zusammenarbeit im Rahmen des Förderprogramms angeboten, falls die Universität einen DFG-Antrag stellen würde. Zur Ermittlung des aktuellen Publikationsverhaltens im Open-Access-Bereich wurde auf Anregung der SKB in Abstimmung mit dem Präsidium eine Umfrage durchgeführt, deren Ergebnis 2013 vorlag. Es wurde deutlich, dass Open-Access einen eher noch geringen Stellenwert an der Universität Hamburg besitzt, aber die Umfrage stellt einen guten Ausgangspunkt für die weitere Auseinandersetzung mit diesem Thema dar.

Mitglieder der SKB 2013

SUB Hamburg

Frau Prof. Dr. Beger

Präsidium (Gast)

Frau Prof. Dr. Frost

Regionales Rechenzentrum

Herr Prof. Dr.-Ing. Olbrich

UKE/Medizinische Fakultät

Frau Kintzel

Fakultät für Rechtswissenschaft

Herr Prof. Dr. Reppen

Frau Wohlleben

Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Herr Prof. Dr. Gilbert

Herr Eiden

*Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie
und Bewegungswissenschaft*

Herr Prof. Dr. Grammes

Herr Krüger

Fakultät für Geisteswissenschaften

Frau Prof. Dr. Schindler

Frau Dr. Hörner

Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

Herr Prof. Burger

Herr Lemke (kommissarisch)

SKB-Geschäftsstelle

Herr Buck

Frau Eggers

Sitzungstermine 2013

4.4. | 6.6. | 26.9.

Bibliotheken im Überblick

Staats- und Universitätsbibliothek		Bibliothekssigel
	Landes-/Archivbibliothek, zentrale Ausleihbibliothek	18

Fakultät für Rechtswissenschaft

FB	Zentralbibliothek Recht	18/304
----	-------------------------	--------

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

FB	Bibliotheken der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Fachbibliothek Sozialwissenschaften	18/76
		Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften	18/261
		Interdisziplinäres Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen (IFS) - Bibliothek	18/280
S		Curt-Eisfeld-Nachlassbibliothek	18/261-e
		Institut für Finanzdienstleistungen (iff)	18/261-iff

UKE/Medizinische Fakultät

FB	Ärztliche Zentralbibliothek	18/64
SF	Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	18/297

Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft

FB	Martha-Muchow-Bibliothek, Fakultätsbibliothek EPB	18/307
S	Testbibliothek	18/310

Fakultät für Geisteswissenschaften

FB	Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	18/303	
FB	Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	Zentralbestand	18/308
		Teilbibliothek: Musikwissenschaftliches Institut	18/114
S		Deutsches Bibelarchiv (Sondersammlung in der Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg)	18/308b
S	<i>Politische Ikonographie (PI)</i>		18/81w
FB	Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	18/309	
S		Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte	18/309

FB	Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	TB Allgemeine Sprachwissenschaft / Indogermanistik	18/294
		TB Anglistik / Amerikanistik	18/39
		TB Deutsche Gebärdensprache	18/295
		TB Deutsche Sprache / Ältere Deutsche Literatur / Niederdeutsch	18/21
		TB Finnougristik / Uralistik	18/219
		TB Französisch / Italienisch	18/12
		TB Neuere deutsche Literatur	18/156
		TB Slavistik	18/59
		TB Spanisch / Portugiesisch	18/61
		S	
S		Thesaurus Linguae Graecae - Bibliothek des Archivs für Griechische Lexikographie	
S		Fachteam Medien- und Kommunikationswissenschaft - Standort Graphische Literatur – Bibliothek	18/156-a
SF	Hamburger Theatersammlung	18/230	
FB	Fachbereichsbibliothek Evangelische Theologie	18/161	

Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

Bibliothekssigel

FB	Zentralbibliothek Biologie	Biozentrum Grindel und Zoologisches Museum der Universität Hamburg	18/19
		Biozentrum Klein Flottbek und Botanischer Garten der Universität Hamburg	18/305
		Abteilung Humanbiologie	18/132
SF	<i>Thünen-Institut - Fachinformationszentrum Wald - Bibliothek</i>		
FB	Fachbibliothek Chemie		18/48
FB	Fachbibliothek Geographie (Geowissenschaften)		18/57
S		<i>Sammlung Geographische Gesellschaft (Geowissenschaften - Dauerleihgabe)</i>	H 8
FB	Fachbibliothek GPI / MPI (Geowissenschaften)		18/24
S	Sammlung Bodenkunde (Geowissenschaften)		
SF	Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften		18/306
FB	Fachbibliothek Informatik		18/228
FB	Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)		18/263
FB	Fachbibliothek Physik	Zentrale Bibliothek an der Jungiusstraße	18/47
		Standortbibliothek Bahrenfeld	18/269
SF	Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik		18/270
SF	Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik		18/15

Fakultäts-/Hochschulübergreifende Forschungs- und Spezialbibliotheken

SF	Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950		18/303-sfb
SF	Forschungsschwerpunkt Biotechnologie, Gesellschaft und Umwelt (BIOGUM): Forschungsgruppe Medizin/ Neurowissenschaften, Universität Hamburg - Bibliothek		18/64-biogum
SF	Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte		18/296
SF	Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies		18/261K
SF	<i>Institut für die Geschichte der deutschen Juden - Bibliothek</i>		H 227

FB = Fachbibliothek

SF = Spezial-/Forschungsbibliothek

S = Sondersammlung

Organisatorische Einheiten mit mehreren Standorten, die gemeinsame Kennzahlen liefern, sind grau unterlegt.

Bibliotheken, die keine Daten in diese Jahresstatistik eingebracht haben, sind kursivgesetzt

Dienstleistungen

Grundversorgung: Die Bibliotheken sind dort, wo sie gebraucht werden: sie verteilen sich entsprechend der dezentralen Struktur der Universität auf 46 Standorte in Eimsbüttel, Eppendorf, Stellingen, Klein Flottbek, Neustadt, Bergedorf, Bahrenfeld. Zu den Grundaufgaben aller Bibliotheken gehört die Versorgung der Studierenden, Forschenden und Lehrenden mit aktueller gedruckter oder elektronisch publizierter Grundlagen- sowie Forschungs- und Spezialliteratur.

E-Medien-Versorgung: Gemeinsam finanzieren die Partner des Bibliothekssystems ein breites E-Medienangebot (u.a. E-Zeitschriften, bibliographische Datenbanken oder eBooks), das für Studierende und Wissenschaftler der Universität Hamburg zugänglich ist.

Als **Informationspartner** unterstützen die Bibliotheken die Wissenschaft etwa bei der Beschaffung schwer zugänglicher Spezialliteratur, der Zusammenstellung der Semesterapparate oder auch bei der elektronischen Publikation auf einem Open-Access-Publikationsserver. Forschungsprojekte und Forschergruppen werden bei der spezialisierten Informationsrecherche und dem Zugriff auf Medien unterstützt.

Eine besondere Herausforderung ist für die angehenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler das Internet mit seiner unüberschaubaren Auswahl an Informationsquellen. In zahlreichen **Schulungs- und Informationsveranstaltungen** bieten die Bibliotheken der Universität Hamburg Studierenden die notwendige Orientierungshilfe etwa bei der Informationsrecherche in lokalen und überregionalen Katalogen und Aufsatz-Datenbanken, sie zeigen Wege der Beschaffung auf und stellen geeignete Instrumente der Informationsverwaltung zur Verfügung (Literaturverwaltungsprogramme).

Bibliotheken der Universität als Lernort neu entdeckt: Bedingt durch die Verdichtung der Studienzeiten mit eng getakteten Stundenplänen verbringen Studierende insbesondere der BA/MA-Studiengänge sehr viel mehr Zeit auf dem Campus als noch vor 10 Jahren. Vor allem die großen, zum Teil neu erbauten Zentralbibliotheken mit erweiterten Öffnungszeiten bis weit in das Wochenende hinein werden von sehr viel mehr Studierenden zum Selbststudium oder zur verabredeten Gruppenarbeit aufgesucht, sodass die zum Teil großzügig geplanten Arbeitsplätze kaum die Nachfrage decken können. Die Fachbibliotheken werden mehr und mehr auch von den Abiturienten entdeckt und genutzt.

2013 wurden erstmalig auch besondere Dienstleistungen und Projekte der Bibliotheken erfasst (Freitextfelder):

Besondere Services: Bedingt durch die inhaltliche Ausrichtung oder Größe von Fachbibliotheken werden über den Standard

hinausgehende Dienstleistungen angeboten. Nicht nur die SUB, auch einige Fachbibliotheken zeigen eine Social-Media-Präsenz. Teilweise ist der Verleih von Geräten wie Notebooks oder iPads, bzw. in fachspezifischer Ausrichtung von chinesischen Schreibpads möglich. Geschäftsgänge für besondere Lieferdienste mit Forschungsbibliotheken innerhalb und außerhalb Hamburgs sind in einigen Bibliotheken implementiert worden. In den Bereich der Schulungs- und Informationsveranstaltungen wurden Bibliotheksführungen für Schulklassen aufgenommen, die außer von der SUB auch von einigen Fachbibliotheken durchgeführt werden. In kleineren Forschungsbibliotheken beinhaltet die Betreuung der Nutzer bei längeren Arbeitsphasen auch die Bereitstellung von Kaffee und Tee.

Projekte: Die 2013 neben dem Normalbetrieb durchgeführten Projekte beziehen sich im Wesentlichen auf die Bereiche Bibliotheksumbau und Bibliotheksbestand. Hier sind es vor allem Bestandsbereinigung und -auflösung, Einarbeitung neuer Bestände, Umsystematisierungen und Retrokatalogisierung. Vorbereitende Maßnahmen zur Auflösung der Hamburger Theaterammlung (Fachbereich SLM) und Übergabe der Bestände an die SUB wurden getroffen. Auch an der Entsäuerungsaktion, die von der SUB organisiert und koordiniert wird, waren Bibliotheken beteiligt. Relaunches einzelner Bibliothekswebsites sind erfolgt. Zu den Projekten 2013 gehört auch die Entwicklung einer Publikationsreihe in einer Forschungsbibliothek.

Unter den Projekten der **SUB**, die für das Bibliothekssystem eine besondere Relevanz haben, sind neben dem schon genannten Entsäuerungsprojekt die vorbereitenden Maßnahmen für die deutschlandweite Einführung des internationalen Regelwerks für die formale Erschließung RDA zu nennen, in deren Rahmen die SUB erste Informationen in Fortbildungsveranstaltungen an Hamburger Bibliothekare weitergegeben hat. Weiterhin wurde 2013 in der SUB die „Arbeitsstelle Digitalisierung“ eingerichtet. Die hier entwickelten Erfahrungen und Workflows bilden die Voraussetzungen für die zukünftige Ausweitung der Digitalisierung auf Bestände der Fachbibliotheken. Das Projekt Open-Access ist 2013 in vielfältiger Form in der SUB weiterentwickelt worden. Die größte Fachkonferenz zum Thema, die Open-Access-Tage, fanden erstmals in Hamburg gemeinsam mit der ZBW in der SUB statt. Neben einem finanziellen Engagement der SUB in diesem Bereich hat sich im Berichtsjahr auch der Verlag der SUB, Hamburg University Press, an der praktischen Weiterentwicklung und -verbreitung von Open-Access beteiligt. 2013 wurde auf Beschluss der SKB für die Bibliotheksstatistik 2012 von der SUB eine neue Struktur und Darstellungsweise der Daten entwickelt.

Bibliotheksflächen und Nutzerarbeitsplätze*

	Haupt- nutzfläche in m ²	Gesamtzahl Arbeitspl.	Arbeitspl. mit IT- Ausstattung	Gruppen- arbeitsplätze
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	27.135	858	161	221
UKE 3 Medizin	k. A.	284	70	21
Ärztliche Zentralbibliothek	k. A.	273	64	21
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	k. A.	11	6	0
UHH	30.850,28	3.648	279	702
1 Jura Zentralbibliothek Recht	6.639,58	1.055	24	96
2 WiSo Bibliotheken d. Fak. Wirtschafts- & Sozialw	4.698	789	32	267
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	2.078	251	53	24
5 GW	9.109	890	98	20
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	1.732	100	14	0
FBB Evangelische Theologie	865	111	13	0
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde d. Universität Hamb.	1.350	174	29	0
FBB Sprache, Literatur, Medien	3.204	370	40	20
Hamburger Theatersammlung	250	15	2	0
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	1.708	120	0	0
6 MIN	8.123,78	627	63	289
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (FB Physik)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)	880,78	83	5	30
FB Chemie	1.364	142	9	45
FB Geographie (FB Geowissenschaften)	970	90	4	30
FB GPI / MPI (FB Geowissenschaften)	330	12	4	0
FB Informatik	524	30	7	10
FB Physik	800	130	8	90
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	450	23	1	8
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	55	12	2	10
ZB Biologie	1.950	55	16	16
Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften (ZMAW) - Bibliotheks- und Informationsservice	800	50	7	50
Sonstige	201,92	36	9	6
Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt, Forschungsgruppe Medizin und Neurowissenschaften	45	15	5	2
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	k. A.	5	1	0
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	82,92	4	1	2
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	74	12	2	2
Gesamtergebnis	57.985,28	4.790	510	944

* Diese Daten sind erstmalig im Berichtsjahr in die Bibliotheksstatistik des Bibliothekssystems Universität Hamburg mit aufgenommen worden.

Bestandsentwicklung

Buch- und Zeitschriftenbestand

Kennzahlen der Bibliotheken: Fachbibliotheken (FB), die mehrere Standorte haben, werden als eine organisatorische Einheit betrachtet. In diesen Fällen werden die Kennzahlen der unterschiedlichen Standorte der Fachbibliothek zu einer Kennzahl zusammengefasst.

Spezial- und Forschungsbibliotheken (SF) werden ebenfalls als eigenständige organisatorische Einheit betrachtet und liefern daher eigene Kennzahlen für die Bibliotheksstatistik.

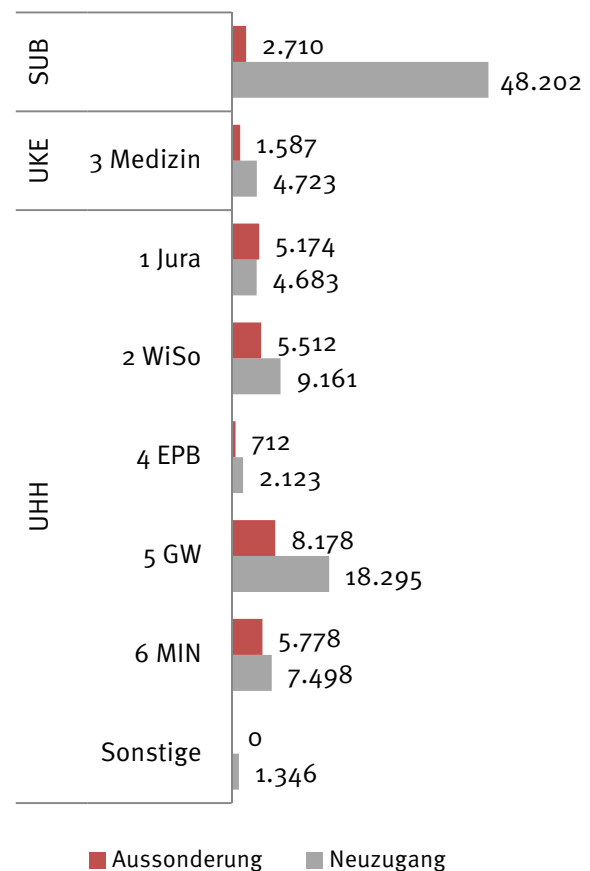
Die Kennzahlen der Sondersammlungen (S), die in vielen Fällen keine eigenständigen Bibliotheken sind, werden in der Regel von einer fachlich benachbarten Fachbibliothek erfasst.

Buchbindereinheit (BBDE): Der Begriff „Buchbindereinheit“ bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbständigen Einheit zusammengefügt ist (s. dazu auch die Erläuterungen zum Erfassungsbogen, S. 47).

Für die **Bewertung der Bestandsentwicklung (Wachstum)** ist das Verhältnis von Neuzugang und Aussonderung in den Blick zu nehmen. Im Kontext des Projekts „Flächen- und Funktionsprogramm für den Campus Von-Melle-Park der Universität Hamburg“ (2012) wurden in Abstimmung mit der BWF Bestandsobergrenzen definiert, die sich an den Bestandsgrößen der Bibliotheken zum Zeitpunkt der Eröffnung der Speicherbibliothek Hamburg (in Bergedorf) im Jahre 2002 orientieren. In der folgenden Tabelle wird zur besseren Übersicht das reale Wachstum ermittelt und in einem Prozentwert angegeben. Ferner wird zusätzlich der magazinierte Bestand der jeweiligen Bibliothek angegeben.

eBooks: In immer größerer Anzahl erscheinen Bücher in elektronischer Form. Wie alle anderen Materialien können sie im Campus-Katalog des Bibliothekssystems recherchiert werden. Ein Teil der eBooks ist lizenziert und darf außerhalb des Campusnetzes nur Studierenden und Angehörigen der UHH angeboten werden. Für das Berichtsjahr kann für den Bestand an kommerziellen eBooks (ohne Digitalisate, Dissertationen und frei zugängliche eBooks) die Zahl von 72.240 Titeln genannt werden. In den Erwerbungs Ausgaben für E-Medien – s. S. 24 – sind auch die Kosten für eBooks enthalten. Im Berichtsjahr 2014 werden erstmalig genaue Kennzahlen zum Bestand, zum Zugang und Abgang und zu den Ausgaben für kommerziell vertriebene eBooks vorliegen. Nutzungszahlen werden aber auch dann nicht zu erhalten sein, da es für eBooks kein zentrales Zugangsportal gibt und die Zugangslinks direkt im Campus-Katalog hinterlegt sind.

Buch- und Zeitschriftenbestand nach BBDE



Bestandsentwicklung – Neuzugang, Aussonderung, Wachstum, Anteil d. magazinierten Bestands (Magazin)

	Bestand	Neuzugang	Aussonder.	Wachstum	Magazin
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	3.582.972	48.202	2.710	1,29%	91%
UKE 3 Medizin	299.232	4.723	1.587	1,06%	
Ärztliche Zentralbibliothek	296.660	4.673	1.587	1,05%	k. A.
Zentrum für Molekulare Neurobiologie-Bibliothek	2.572	50	0	1,98%	k. A.
Universität Hamburg	3.959.257	43.106	25.354	0,45%	
1 Jura Zentralbibliothek Recht	476.883	4.683	5.174	-0,10%	25%
2 WiSo Bibliotheken d. Fak. Wirtschafts- & Sozialw.	520.095	9.161	5.512	0,71%	29%
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	3.582.972	2.123	712	0,46%	8%
5 GW	1.717.449	18.295	8.178	0,59%	
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	327.490	4.281	428	1,19%	16%
FBB Evangelische Theologie	119.267	647	13	0,53%	k. A.
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde	240.337	2.365	146	0,93%	0%
FBB Sprache, Literatur, Medien	666.560	8.867	7.481	0,21%	15%
Hamburger Theatersammlung	66.118	248	0	0,38%	90%*
ZB Philosophie, Geschichte u. Klass. Philologie	297.677	1.887	110	0,60%	2%
6 MIN	893.630	7.498	5.778	0,19%	
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (FB Physik)	3.339	19	k. A.	0,57%	k. A.
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)	117.109	1.764	2.190	-0,36%	44%
FB Chemie	93.735	1.211	264	1,02%	0%
FB Geographie (FB Geowissenschaften)	101.713	573	784	-0,21%	1%
FB GPI / MPI (FB Geowissenschaften)	52.353	126	0	0,24%	20%
FB Informatik	91.826	1.112	427	0,75%	19%
FB Physik	79.908	967	515	0,57%	17%
Hamburger Sternwarte - Astronomie u. Astrophysik	74.855	116	11	0,14%	25%
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	8.294	183	0	2,26%	0%
ZB Biologie	220.860	1.089	1.387	-0,13%	8%
Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften	49.638	338	200	0,28%	0%
Sonstige	45.335	1.346	0	3,06%	
FSP Biotechnik, Gesellschaft, Umwelt (BIOGUM)	1.708	33	0	1,97%	0%
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	22.167	679	0	3,16%	0%
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	3.460	634	0	22,43%	0%
Zentrale Bibl .Frauenforschung & Gender Studies	18.000	0	0	0,00%	0%
Gesamtergebnis	7.841.461	96.031	29.651	0,85%	

* Bestände der Bibliotheken der Universität Hamburg sollen regelhaft frei zugänglich aufgestellt sein. Da Fachbibliotheken primär die aktuelle Forschung und Lehre sicherstellen sollen, haben sie keinen Archivauftrag. Für die Auslagerung ist die Speicherbibliothek Hamburg vorgesehen, in Abstimmung mit der BWF ist die Einrichtung lokaler Magazine jenseits der Speicherbibliothek nicht vorgesehen. Die Hamburger Theatersammlung, die einen Archivauftrag hat, ist hiervon nicht betroffen.

Print-Zeitschriften/Kombinations-Subskriptionen

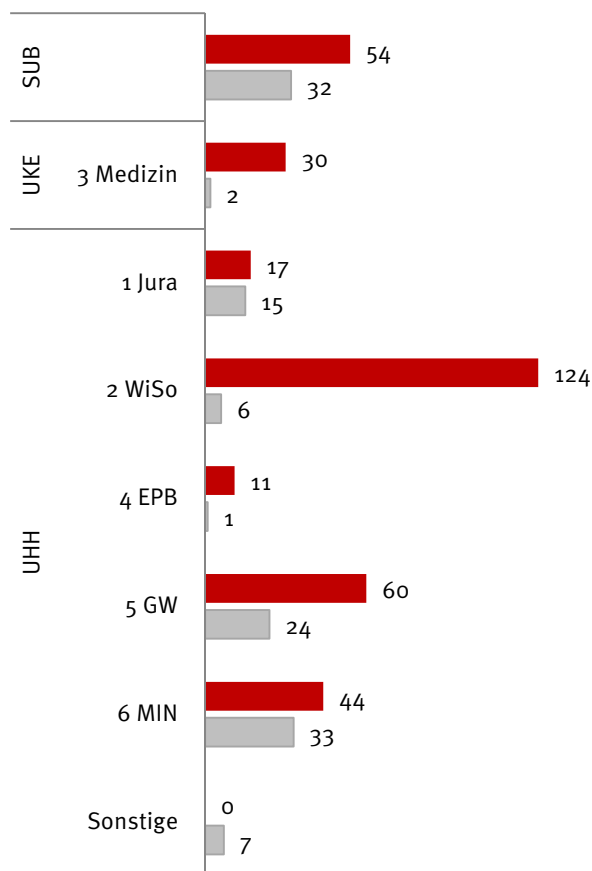
Als laufend gehalten wird eine Zeitschrift bzw. zeitschriftenartige Reihe bzw. Zeitung bezeichnet, wenn in absehbarer Zeit der Eingang weiterer Stücke (Hefte, Jahrgänge etc.) erwartet werden kann, bzw. wenn für den Bezug dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus ein Abonnement besteht.

Vor allem in der Medizin und in den MIN-Fächern werden vorwiegend E-Zeitschriften genutzt. Subskriptionen von Printzeitschriften enthalten ganz überwiegend als Kombi-Angebot auch die elektronische Ausgabe. Printzeitschriften werden in diesen Fächern gehalten, solange ein Kombi-Abo kostengünstiger ist als die rein elektronische Ausgabe.

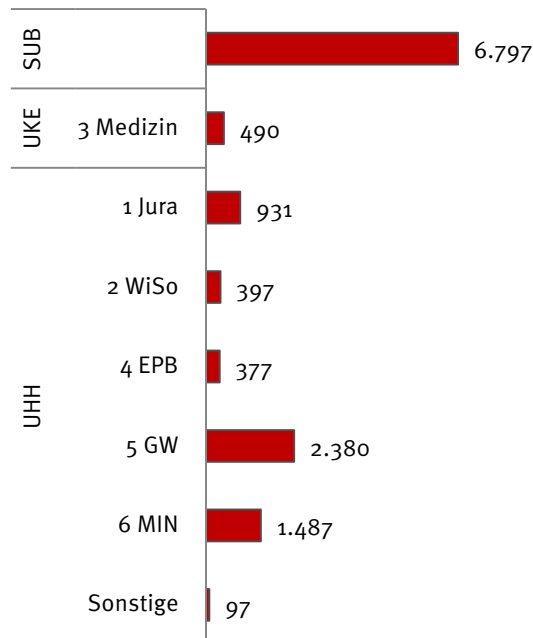
In den folgenden Diagrammen werden nach Fakultäten zusammengefasst a) der Zeitschriftenbestand (Print/Kombi-Abos), b) die Anzahl der Abbestellungen und des Neuzugangs und c) die Ausgaben für Printzeitschriften/Kombi-Abos im Verhältnis zum Bestand. Auf der nächsten Seite folgt die Gesamtdarstellung differenziert nach den Bibliotheken.

**b) Printzeitschriften/Kombi-Abos:
Abbestellungen /Neuzugang**

■ Abbestellungen ■ Neuzugang

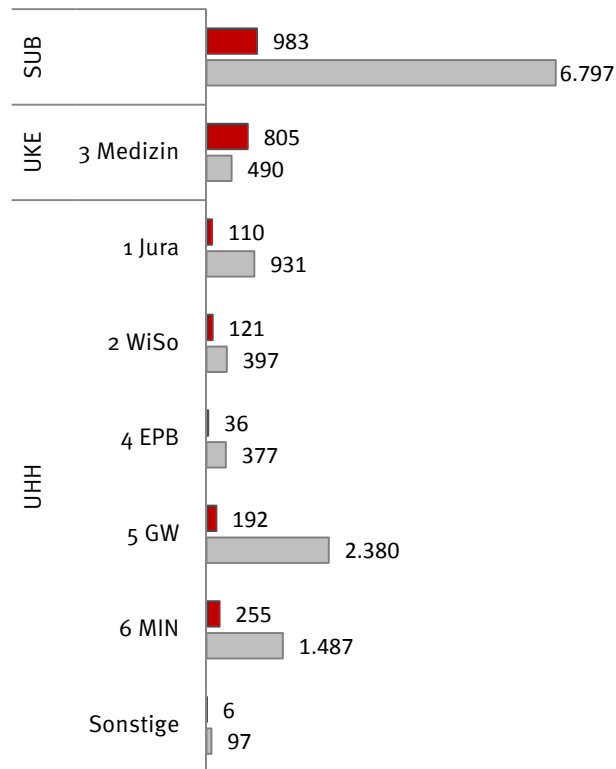


**a) Zeitschriftenbestand (Print/Kombi-Abos)
Anzahl**



**c) ZSS-Bestand (Print/Kombi-Abos) im
Verhältnis zu den Kosten in TSD €**

■ TSD € ■ Bestand ZSS (Print/Kombi-Abos)



Bestandsentwicklung – Zeitschriften (Print/Kombi-Abos)

	Bestand	Ausgaben (€)	Neuzug.	Abbestell.
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	6.797	983.399 €	32	54
UKE 3 Medizin	500	805.148 €	2	30
Ärztliche Zentralbibliothek	488	802.389 €	2	30
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	2	2.759 €	0	0
Universität Hamburg	5.669	718.805 €	86	256
1 Jura Zentralbibliothek Recht	931	109.841 €	15	17
2 WiSo Bibliotheken d. Fak. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	397	120.515 €	6	124
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	377	35.908 €	1	11
5 GW	2.380	191.911 €	24	60
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	485	11.532 €	14	23
FBB Evangelische Theologie	121	13.864 €	0	0
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	533	30.623 €	7	12
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	816	76.519 €	1	21
Hamburger Theatersammlung	101	3.000 €	0	0
Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	324	56.373 €	2	4
6 MIN	1.487	255.118 €	33	44
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)	220	20.758 €	2	8
Fachbibliothek Chemie	149	42.325 €	4	1
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	196	36.560 €	2	8
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	50	10.004 €	0	0
Fachbibliothek Informatik	141	2.567 €	4	9
Fachbibliothek Physik	61	43.450 €	0	5
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	16	2.084 €	0	3
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	k. A.	0 €	0	0
Zentralbibliothek Biologie	605	78.870 €	21	0
Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften (ZMAW)	49	18.500 €	0	10
Sonstige	97	5.512 €	7	0
Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt	47	614 €	0	0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	25	0 €	0	0
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	25	3.198 €	7	0
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	k. A.	1.700 €	k. A.	k. A.
Gesamtergebnis	12.956	2.507.352 €	120	340

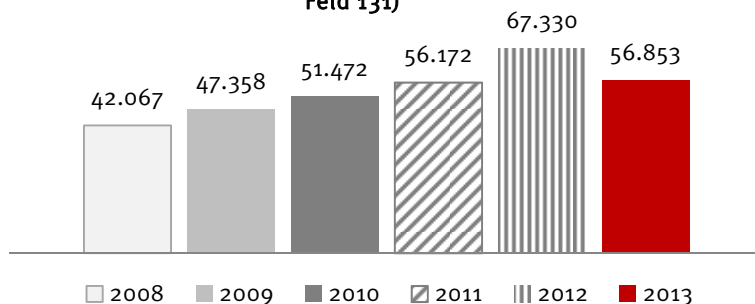
E-Zeitschriften

Gegenstand: Es handelt sich neben den E-Zeitschriften auch um zeitschriftenartige Reihen (z.B. Jahrbücher, Jahresberichte) und Zeitungen in elektronischer Form, die im Folgenden unter dem Begriff E-Zeitschriften zusammengefasst werden. Als „laufend gehalten“ wird eine E-Zeitschrift bezeichnet, wenn für die Nutzung dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus eine Nutzungslizenz (ggf. kostenlos zum Bezug eines gedruckten Exemplars) besteht. Abbestellte Abonnements sind nicht mehr als Bestand zu erfassen. Die Erwerbung elektronischer Medien kann im Sinne dieser Statistik durch: a) Kauf von Daten, b) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen eines lokalen, regionalen oder nationalen Lizenzvertrages, c) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen einer gesetzlichen Bestimmung (Pflichtexemplargesetz), d) Digitalisieren oder e) gezieltes lokales Abspeichern unter Beachtung des Urheberrechts erfolgen. Ein Titel wird erst dann zum Bestand gerechnet, wenn er auf eine der fünf o.g. Arten erworben und in lokale Nachweisinstrumente eingebunden wurde. **Lizenzierter Bestand:** Die im Bibliothekssystem zugänglichen E-Zeitschriften werden in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) nachgewiesen. Zum Stichtag 31.12.2013 standen den Angehörigen der UHH ca. 56.800 Zeitschriften im Rahmen einer Campus-Lizenz für eine ortsunabhängige Recherche zur Verfügung, (s. Diagramm a, nur bei einigen wenigen Titeln war der Zugang lokal auf eine Bibliothek oder den IP-Kreis einer Fakultät beschränkt). In diesem Bestand enthalten sind auch Zeitschriften aus National- bzw. Allianzlizenzen sowie Zeitschriften, die über Volltextdatenbanken zugänglich gemacht werden; nicht enthalten sind lizenzfreie Zeitschriften, die in der EZB mit einer „grünen Ampel“ gekennzeichnet sind.

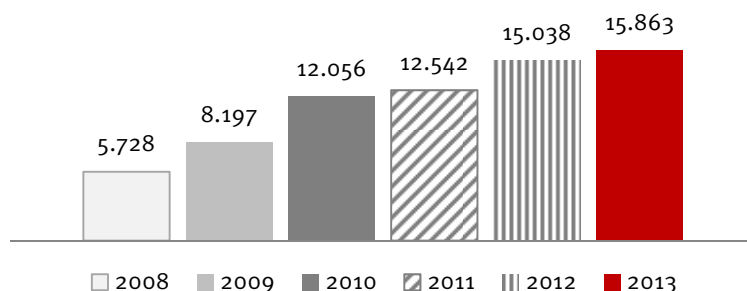
Zusätzlich zu den Zeitschriften, die etwa über Datenbanken bzw. Nationallizenzen zur Verfügung stehen, haben die Bibliotheken Lizenzen für ca. 15.800 laufende Einzeltitel erworben (s. Diagramm b). **Zuordnung der E-Zeitschriften zum Bestand einer Bibliothek:** siehe dazu die Erläuterungen zu den Datenblättern im Anhang S. 31.

Fachliche Zuordnung (nach EZB-Fächertableau): Alle E-Zeitschriften werden im Zuge der bibliographischen Erschließung auf nationaler Ebene einem Fachgebiet zugeordnet. Die in der EZB hinterlegte Fächeraufteilung stimmt jedoch nicht vollständig mit den Fachgebieten der Universität Hamburg überein. Die in der folgenden Tabelle gebildeten Fächergruppen, die sich am Zuschnitt der Fakultäten der UHH orientieren, können daher nur Tendenzen abbilden. Ferner können für die Fächergruppen keine Summen gebildet werden, da viele Zeitschriften interdisziplinär sind und folglich mehreren Fächern einer Fächergruppe zugeordnet werden. Aus der hier dargelegten fachlichen Zuordnung der Zeitschriften lässt sich nicht das finanzielle Engagement der Fachbereiche bzw. Fakultäten beim Lizenzerwerb ableiten.

a) lizenzierte Zeitschriften in der EZB
(Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik - DBS -
Feld 131)



b) laufende, durch Kauf lizenzierte Einzeltitel
(Quelle: DBS, Feld 133)



Anzahl der E-Zeitschriften nach fachlicher Zuordnung (nach EZB-Fächertableau)

	2010	2011	2012	2013
Rechtswissenschaft	1.193	1.078	1.270	1.577
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
Politikwissenschaft	1.130	946	1.150	1.087
Soziologie	1.103	1.025	1.219	1.365
Wirtschaftswissenschaften	3.176	2.563	4.125	4.437
Medizin	3.580	3.873	4.175	7.693
Pädagogik, Psychologie, Sport				
Bildungsgeschichte	14	10	14	62
Pädagogik	400	354	439	623
Psychologie	738	811	867	1.484
Sport	83	78	92	301
Geisteswissenschaftliche Fachgebiete				
Anglistik / Amerikanistik	233	216	244	266
Archäologie	122	112	139	195
Ethnologie	337	309	339	286
Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	65	68	74	203
Geschichte	581	547	631	646
Informationswiss., Buch- u. Bibliothekswesen, Schrift- u. Handschriftenkunde	117	88	133	179
Klassische und Griechische Philologie, Neulatein	99	92	115	187
Kunstgeschichte	160	142	158	266
Medien und Kommunikationswissenschaften, Publizistik	169	162	176	381
Musikwissenschaft	109	101	124	194
Philosophie	612	301	349	448
Romanistik	96	86	109	262
Slavistik	51	41	64	91
Sprach- und Literaturwissenschaft	439	445	477	622
Theologie, Religionswissenschaft	237	222	266	420
Naturwissenschaftliche Fachgebiete, Mathematik, Informatik				
Biologie	1.006	998	1.047	1.041
Biotechnologie, Verfahrenstechnik	178	159	171	215
Chemie / Pharmazie	638	612	651	1.329
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	254	217	276	340
Geographie	242	225	264	225
Geowissenschaften	269	240	263	300
Informatik	428	488	492	383
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischereiwirtschaft u.a.	297	270	332	400
Mathematik	449	415	513	399
Naturwissenschaft allg.	111	105	160	192
Physik	560	506	549	560
ohne Zuordnung				
Allgemeines / Fachübergreifendes	205	213	370	315
Architektur, Bauin..- und Vermessungswesen	195	169	195	211
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	178	155	205	102
Maschinenwesen u.a.	233	201	262	236
Technik allg.	176	157	237	258
Wissenschaftskunde, Forschung	59	45	70	256

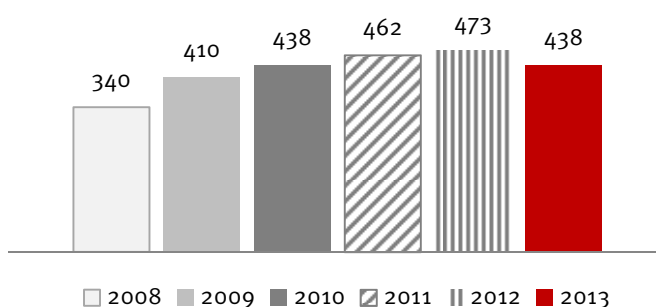
Datenbanken

Gegenstand: Als Datenbanken gelten Sammlungen und Zusammenstellungen von Daten, Fakten, bibliographischen Angaben und Texten, die unter einer gemeinsamen Oberfläche retrievelfähig angeboten werden (auch Aggregatordatenbanken, in denen Zeitschriften verschiedener Verlage gebündelt sind und deren Titelfluktuaton nicht vorhersehbar ist; die Anzahl der Zeitschriftentitel der Aggregatordatenbanken werden unter Zeitschriften erfasst).

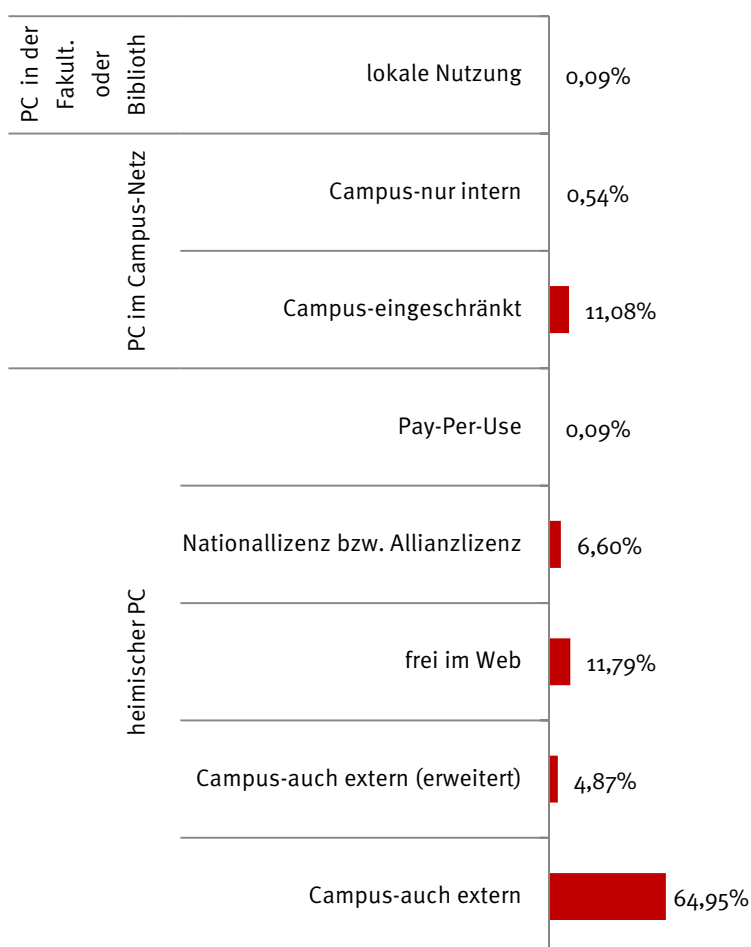
Lizenzierter Bestand: Die im Bibliothekssystem zugänglichen Datenbanken werden im Datenbank-Infosystem (DBIS) nachgewiesen. Zum Stichtag 31.12.2013 standen den Angehörigen der UHH ca. 440 wissenschaftliche Datenbanken zur Verfügung (s. Diagramm a). Überwiegend können die Datenbanken vom heimischen PC aus genutzt werden (s. Diagramm b). Für einen kleinen Teil konnten aus Kostengründen keine Campus-Lizenzen (= ortsunabhängige Recherche für Angehörige der UHH) erworben werden. Zugänglich waren diese Datenbanken entweder im Campus-Netz oder an Rechnern im IP-Kreis der Bibliothek oder Fakultät. Im Unterschied zu den mit Bundesmitteln finanzierten Nationallizenzen beteiligen sich die Bibliotheken als Konsortialteilnehmer bei den Allianz-Lizenzen mit einer Eigenleistung von ca. 75 % der Gesamtkosten. Bei einem Pay per Use-Angebot entstehen die Kosten bei der Nutzung und müssen von dem Nutzer beglichen werden.

Fachliche Zuordnung nach DBIS-Fächertableau: Alle Datenbanken werden im Zuge der bibliographischen Erschließung auf nationaler Ebene einem Fachgebiet zugeordnet. Die im Datenbank-Infosystem hinterlegte Fächeraufteilung stimmt jedoch nicht vollständig mit den Fachgebieten der Universität Hamburg überein. Die in der folgenden Tabelle gebildeten Fächergruppen, die sich am Zuschnitt der Fakultäten der UHH orientieren, können daher nur Tendenzen abbilden. Ferner können für die Fächergruppen keine Summen gebildet werden, da viele Datenbanken interdisziplinär sind und folglich mehreren Fächern einer Fächergruppe zugeordnet werden. Aus der hier dargelegten fachlichen Zuordnung der Datenbanken lässt sich nicht das finanzielle Engagement der Fachbereiche bzw. Fakultäten beim Lizenzerwerb ableiten.

a) lizenzierte Datenbanken (Quelle: DBS)



b) Erreichbarkeit lizenzierter Datenbanken



Anzahl u. Erreichbarkeit der Datenbanken nach fachlicher Zuordnung (nach DBIS-Fächertableau)

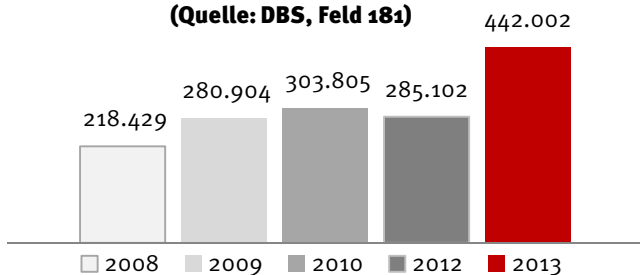
	Gesamtergebnis	Campus-auch ext.	Campus-extern-erweitert	Campus-ingeschr.	Campusintern	Frei im Web	Nationalliz.	Pay per Use	Lokale Nutzung
Rechtswissenschaft	62	20		3	3	21	13		2
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften									
Politikwissenschaft	103	28	1		1	42	24	6	1
Soziologie	72	22	2			22	24	2	
Wirtschaftswissenschaften	77	28	1		4	29	15		
Medizin	67	33			2	16	16		
Pädagogik, Psychologie, Sport									
Pädagogik	23	4			2	15	2		
Psychologie	23	9			1	8	5		
Sport	8	3	1			3	1		
Geisteswissenschaftliche Fachgebiete									
Asien-Afrika-Wissenschaften	33	11	2			15	4	1	
Klassische Philologie	36	16	1		1	7	9	1	1
Kunstgeschichte	29	6	2			16	5		
Musikwissenschaft	25	6	1			12	3	3	
Philosophie	39	14	1		4	10	10		
Slavistik	29	9	1			13	5	1	
Allgemeine u. vergleichende Sprach- u. Literaturwiss	44	15	1			15	11	1	1
Anglistik, Amerikanistik	42	11				10	19	1	1
Archäologie	19	6	2			10	1		
Ethnologie	26	13				8	2	2	1
Germanistik, Niederländ. Philologie, Skandinavistik	57	15	8			26	7	1	
Geschichte	157	34	7			49	56	9	2
Informations-, Buch-u.Bibliothekswesen,Handschr.	33	3				22	5	3	
Medien- und Kommunikationswissenschaften	36	6	2			17	8	3	
Romanistik	68	14	2			39	10	3	
Theologie	55	19	4		1	14	15	1	1
Naturwissenschaftliche Fachgebiete, Mathematik, Informatik									
Geographie	30	7	2			20	1		
Geowissenschaften	18	9				5	4		
Informatik	16	6				7	3		
Mathematik	12	5				4	3		
Pharmazie	16	7				5	4		
Biologie	60	20	1		1	25	13		
Chemie	31	16			1	4	10		
Land- und Forstwirtschaft	30	8				16	6		
Naturwissenschaft allgemein	22	6				11	5		
Physik	24	5	1		1	8	9		
Verfahrenstechnik, Biotechnologie	9	6				1	2		
ohne Zuordnung									
Wörterbücher	26	3	1			20	2		
Allgemein / Fachübergreifend	297	45	17		1	187	39	7	1
Architektur, Bauing.	10	4				4	2		
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	4	3					1		
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	27	10	1		1	13	2		
Maschinenwesen u.a.	6	3					3		
Technik	18	7				6	5		
Wissenschaftskunde	7	1				5		1	

Nutzung

Nutzung der E-Zeitschriften

Alle lizenzpflichtigen E-Zeitschriften des Bibliothekssystems Universität Hamburg werden in der Elektronischen Zeitschriften-Bibliothek (EZB) verzeichnet. Die EZB liefert derzeit die verlässlichsten Daten für die Bewertung des Nutzungsverhaltens. Gezählt werden in der EZB-Statistik alle Aufrufe über den EZB-Link, der beispielsweise im Campus-Katalog oder auf der Website des Bibliothekssystems nachgewiesen ist. Aufrufe über den EZB-Link des UKE werden im Berichtsjahr 2013 ebenfalls berücksichtigt. Nicht gezählt werden Aufrufe über einen direkten Anbieter-Link. Insofern liegen die realen Nutzungszahlen deutlich über den EZB-Werten. Ferner lässt die EZB-Statistik Aussagen über die Verweildauer sowie die Anzahl der aufgerufenen Artikel nicht zu. Die EZB-Daten werden an die DBS gemeldet.

a) Nutzung der E-Zeitschriften
(Quelle: DBS, Feld 181)



Die Nutzung der E-Zeitschriften zeigt in der Graphik für 2013 einen deutlich höheren Wert, da auch die Daten aus dem EZB-Link des UKE mit berücksichtigt wurden. Aus technischen Gründen entspricht der für das Jahr 2011 ermittelte statistische Wert nicht der realen Nutzung, daher wird diese Kennzahl nicht ausgewiesen.

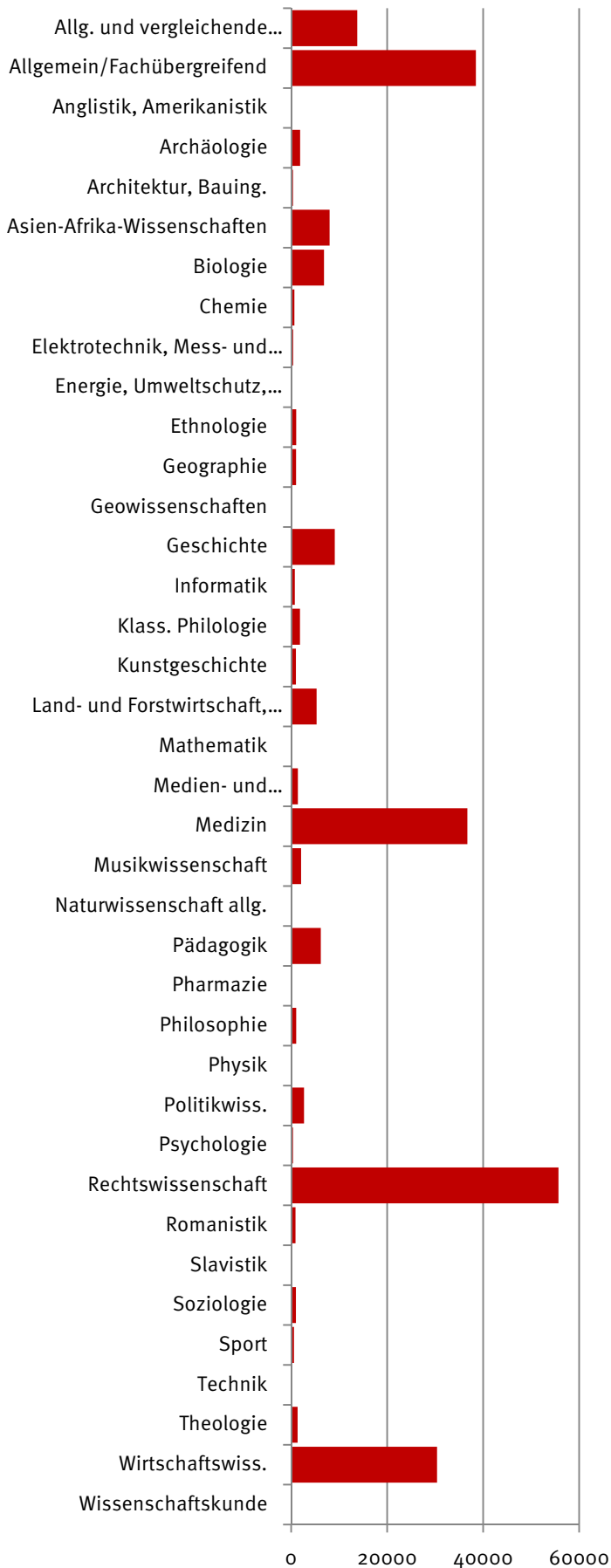
Die größte Nutzung erfolgt in den Fachgebieten Medizin, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaft, Psychologie, Chemie (s. Diagramm b und die Liste der TOP-20 E-Zeitschriften im Anhang).

b) Verteilung der Nutzung nach Fachgebieten
(Quelle: EZB-Statistik)



b) Verteilung der Nutzung nach Fachgebieten

Quelle: DBIS-Statistik

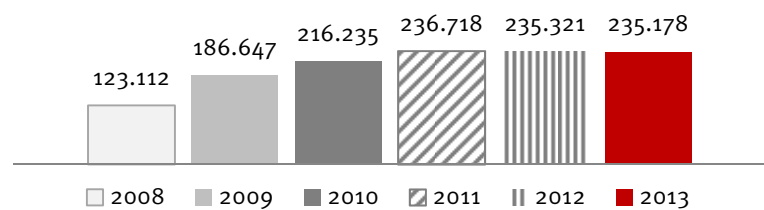


Nutzung der Datenbanken

Alle kostenpflichtigen Datenbanken werden im Datenbank-Infosystem (DBIS) der UHH erfasst. DBIS liefert derzeit die verlässlichsten Daten für eine vergleichende statistische Bewertung des Nutzungsverhaltens. Gezählt werden in der DBIS-Statistik alle Aufrufe über das DBIS-Verzeichnis bzw. über direkte Links auf den HAN-Server der SUB. Eine eigene DBIS-Statistik wird in der Ärztlichen Zentralbibliothek ab 2014 erhoben werden. Nicht gezählt werden Aufrufe über einen direkten Anbieter-Link, wie es beispielsweise im Fach Medizin überwiegend geschieht.* Insofern liegen die realen Nutzungszahlen

a) Nutzung der Datenbanken

(Quelle: DBS, Feld 180)



deutlich über den DBIS-Werten. Ferner lässt die DBIS-Statistik Aussagen über die Verweildauer nicht zu. Die DBIS-Daten fließen im Feld 180 in die DBS ein.

Die Nutzung der Datenbanken befindet sich seit einigen Jahren auf einem gleichbleibend hohen Niveau (der Wert für 2012 musste gegenüber der Angabe in der DBS nach unten korrigiert werden, da erst nach DBS-Redaktionsschluss festgestellt wurde, dass der Wert aus technischen Gründen fehlerhaft war).

Die größte Nutzung der Datenbanken erfolgt in den Fachgebieten Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Medizin, im fachübergreifenden Bereich und in den allgemeinen und vergleichenden Sprach- und Literaturwissenschaften. Anders als bei den E-Zeitschriften ist die Nutzung in den naturwissenschaftlichen Fachgebieten geringer (s. Diagramm b und die Liste der TOP-20 Datenbanken im Anhang).

* Die größte medizinische Datenbank PubMed ist frei zugänglich.

Besuche und Entleihungen (Printbestand)

Besuche: Anzahl der Bibliotheksbesuche aller Benutzer im Jahr. Ermittlung über a) Zählung an einem Drehkreuz, b) Zählung per Lichtschranke oder c) manuelle Zählung. Die Gesamtzahl kann stichprobenweise ermittelt werden, wenn eine automatisierte Vollerhebung nicht möglich ist. Die Erhebung per Stichprobe sollte sich über mindestens zwei volle Kalenderwochen in Zeiträumen durchschnittlicher Benutzungsintensität erstrecken und auf ein Jahr hochgerechnet werden.

Regelöffnungszeit (h/Woche): Unter Regelöffnungszeit wird die normale Öffnungszeit der Fachbibliothek mit Stand 31.12.2013 verstanden, unabhängig davon, ob es im Berichtsjahr zeitweise erweiterte oder reduzierte Öffnungszeiten gegeben hat.

Bei mehreren Standorten ist der Standort mit der längsten Öffnungszeit maßgeblich.

Entleihungen: Hier sind protokollierte Entleihungen nach physischen Einheiten aller Bibliotheksmaterialien an Benutzer anzugeben, ohne Berücksichtigung der unterschiedlichen Leihfristen, einschließlich der Entleihungen aus Lehrbuchsammlung und Lesesaal sowie aller (auch automatischen) Verlängerungen, jedoch ohne Fernleihe.

Bestand: Nach Buchbindereinheiten (BBDE).

Name der Bibliothek	Fakultät	Bestand	h/Woche	Entleihungen	Besuche
Staats- und Universitätsbibliothek	SUB	3.582.972	82	1.167.429	1.049.340
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	5	666.560	50	33.832	184.191
Bibliotheken der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	2	520.095	76	105.324	792.981
Zentralbibliothek Recht	1	476.883	115	9.214	860.000
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	5	327.490	63	21.000	57.213
Martha-Muchow-Bibliothek, Fakultätsbibliothek EPB.	4	305.865	59	34.365	156.364
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	5	297.677	45	12.300	96.632
Ärztliche Zentralbibliothek	3	296.660	96	89.414	242.530
Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde	5	240.337	61	12.316	59.737
Zentralbibliothek Biologie	6	220.860	40	5.448	18.853
Fachbereichsbibliothek Evangelische Theologie	5	119.267	55	646	28.759
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaft	6	117.109	55	6.019	42.054
Fachbibliothek Geographie (FB Geowissenschaften)	6	101.713	45	5.084	20.100
Fachbibliothek Chemie	6	93.735	50	10.537	25.806
Fachbibliothek Informatik	6	91.826	50	20.716	18.400
Fachbibliothek Physik	6	79.908	48	10.335	24.462
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	6	74.855	23	k. A.	6.100
Hamburger Theatersammlung	5	66.118	27	2.286	2.400
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	6	52.353	24,5	1.400	k. A.
Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften	6	49.638	50	3.878	k. A.
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	Sonstige	22.167	50	0	k. A.
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	Sonstige	18.000	24	1.330	566
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	6	8.294	15	600	1.250
Bibliothek des II. Institut für Theoretische Physik (FB Physik)	6	3.339	k. A.	174	3.900
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	Sonstige	3460	20	25	1.320
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	3	2.572	20	45	1.005
FSP BIOGUM, Forschungsgruppe Med. & Neurowissensch.	Sonstige	1.708	26	356	55
Gesamtergebnis		7.841.461	1.269,5	1.554.073	3.694.018

Informationskompetenz (IK)

	VA	TN	h
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	146	5.264	207
UKE 3 Medizin	95	1.142	210
Ärztliche Zentralbibliothek	95	1.142	210
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	k. A.	k. A.	k. A.
Universität Hamburg	445	5.072	601
1 Jura Zentralbibliothek Recht	65	483	98
2 WiSo Bibliotheken d. Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	55	704	89
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	83	718	174
5 GW	136	2.000	145
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	35	465	42
FBB Evangelische Theologie	0	0	0
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	16	335	14
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	73	1.000	72
Hamburger Theatersammlung	3	60	3
Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	9	140	14
6 MIN	104	1.135	92
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	k. A.	k. A.	k. A.
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften	16	k. A.	20
Fachbibliothek Chemie	20	428	13
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	7	110	9
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	0	0	0
Fachbibliothek Informatik	42	367	38
Fachbibliothek Physik	17	185	8
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	0	0	0
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	0	0	0
Zentralbibliothek Biologie	k. A.	k. A.	k. A.
ZMAW - Bibliotheks- und Informationsservice	2	45	4
Sonstige	2	32	4
FSP BIOGUM, Forschungsgruppe Medizin und Neurowissenschaften	0	0	0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	k. A.	k. A.	k. A.
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	0	0	0
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	2	32	4
Gesamtergebnis	686	11.478	1.018

Veranstaltungen (VA): Anzugeben ist die Anzahl an Bibliotheksführungen, Schulungen, Einzelberatung. **Teilnehmer (TN):** Anzahl der Teilnehmer an IK-Veranstaltungen. **Stunden (h):** Summe der Stunden für die Durchführung von IK-Veranstaltungen (ohne Rüst-/Vorbereitungszeiten).

Erwerbungs Ausgaben

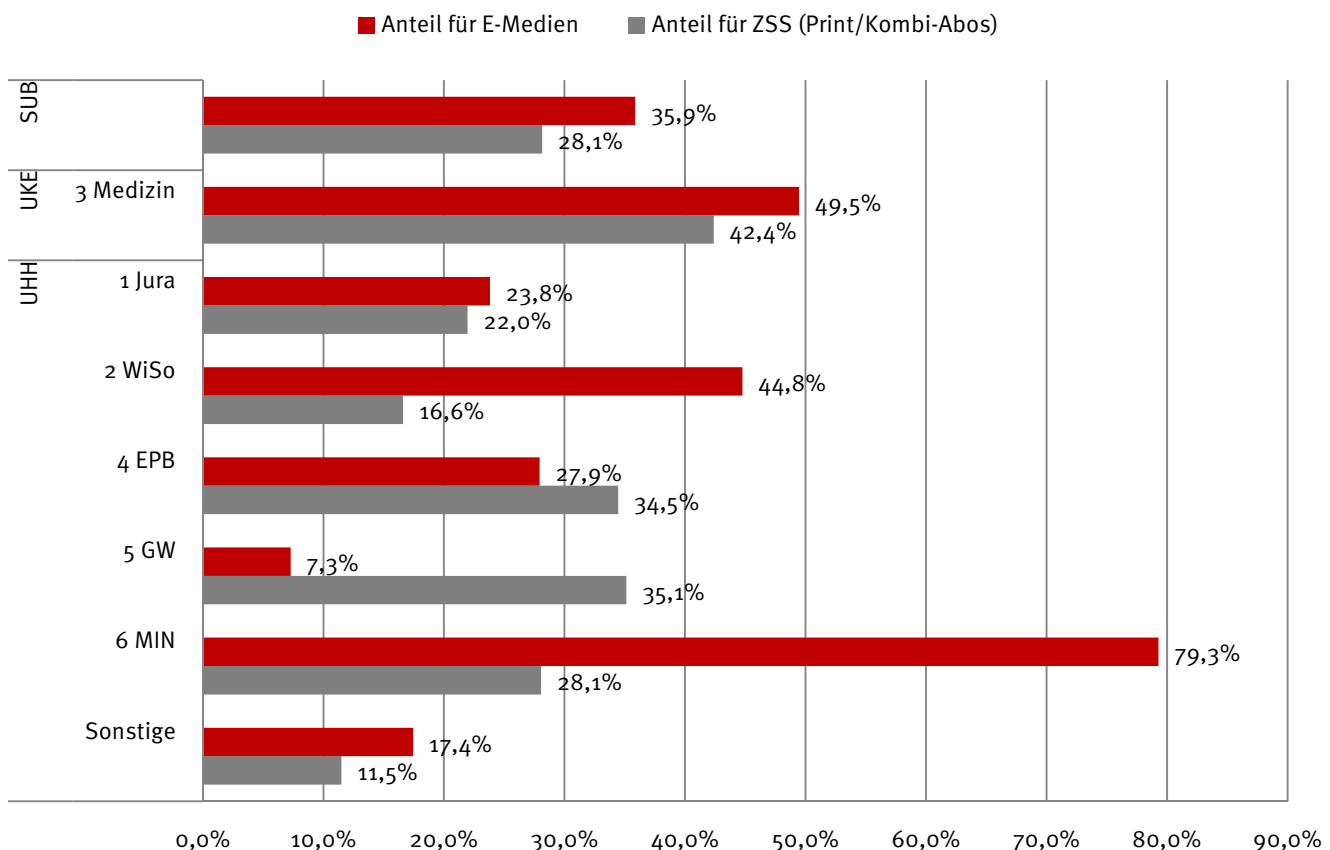
Die **Ausgaben** für Erwerbung setzen sich zusammen aus den Ausgaben für Print und E-Medien, einschließlich der Kosten für Einband. Davon waren von den Bibliotheken anzugeben die Ausgaben für **Printzeitschriften** (laufend gehaltene nicht-elektronische Zeitschriften und Zeitungen) **und Kombi-Abos**, die zuzüglich zur Printausgabe auch die elektronische Version beinhalten, sowie die Kosten für **reine E-Medien** (E-Zeitschriften, Datenbanken, eBooks), und zwar unabhängig davon, an welchem Ort die E-Medien zugänglich sind.

Die Lizenzen für die E-Medien werden von den Bibliotheken des Bibliothekssystems gemeinschaftlich erworben. Grundlage für die Erwerbung sind systemweite Erwerbungs- und Finanzierungsabsprachen. Koordiniert wird die Erwerbung durch die SUB. In der Regel stehen die lizenzierten E-Medien allen

Mitgliedern der Universität innerhalb und außerhalb des Campus-Netzes zur Verfügung. Abweichend davon gibt es einzelne Zeitschriften und Datenbanken, bei denen der Zugriff aufgrund der lizenzrechtlichen Vertragsbedingungen weiter eingeschränkt ist, etwa auf den IP-Kreis einer Fakultät oder einen einzelnen Arbeitsplatz. Ebenso verhält es sich mit den eBooks, die als (interdisziplinäre) Pakete erworben werden. In die folgenden Darstellungen sind alle Ausgaben für E-Medien eingeflossen.

Für die Bewertung der Etatentwicklung sind insbesondere die Ausgaben für E-Medien in den Blick zu nehmen, die in den meisten Fakultäten einen beachtlichen Anteil erreicht haben.

Anteile vom Erwerbungsstat für Print-Zeitschriften/Kombi-Abos (ZSS) und E-Medien (Zeitschriften, Datenbanken, eBooks)



Erwerbungsausgaben mit Anteilen für Print Zeitschriften/Kombi-Abos und E-Medien

	Ausgaben Σ	davon ZSS (Print/Kombi- Abos)	in %	davon E- Medien	in %
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	3.494.139 €	983.399 €	28,1%	1.253.067 €	35,9%
UKE 3 Medizin	1.899.671 €	805.148 €	42,4%	939.624 €	49,5%
Ärztliche Zentralbibliothek	1.866.707 €	802.389 €	43,0%	913.741 €	48,9%
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	32.964 €	2.759 €	8,4%	25.883 €	78,5%
Universität Hamburg	2.833.820 €	718.805 €	25,4%	1.242.212 €	43,8%
1 Jura Zentralbibliothek Recht	500.240 €	109.841 €	22,0%	119.131 €	23,8%
2 WiSo Bibliotheken der Fak. Wirtschafts- und Sozialwiss.	725.897 €	120.515 €	16,6%	324.898 €	44,8%
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	104.197 €	35.908 €	34,5%	29.110 €	27,9%
5 GW	546.266 €	191.911 €	35,1%	39.767 €	7,3%
Zentralmittel der Fakultät für E-Medien	30.000 €			30.000 €	100,0%
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	62.154 €	11.532 €	18,6%	923 €	1,5%
Fachbereichsbibliothek Evangelische Theologie	37.364 €	13.864 €	37,1%	3.087 €	8,3%
Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde	86.585 €	30.623 €	35,4%	0 €	0,0%
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	232.439 €	76.519 €	32,9%	550 €	0,2%
Hamburger Theatersammlung	5.000 €	3.000 €	60,0%	0 €	0,0%
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	122.724 €	56.373 €	45,9%	5.207 €	4,2%
6 MIN	909.253 €	255.118 €	28,1%	720.942 €	79,3%
Zentralmittel der Fakultät für E-Medien	266.313 €			266.313 €	100,0%
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (FB Physik)	1.000 €	k. A.	0,0%	k. A.	0,0%
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwiss. (BMGN)	128.763 €	20.758 €	16,1%	44.811 €	34,8%
Fachbibliothek Chemie	164.538 €	42.325 €	25,7%	75.227 €	45,7%
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	46.651 €	36.560 €	78,4%	0 €	0,0%
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	16.162 €	10.004 €	61,9%	5.297 €	32,8%
Fachbibliothek Informatik	202.866 €	2.567 €	1,3%	178.333 €	87,9%
Fachbibliothek Physik	202.736 €	43.450 €	21,4%	131.378 €	64,8%
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	9.579 €	2.084 €	21,8%	6.155 €	64,3%
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	6.439 €	0 €	0,0%	155 €	2,4%
Zentralbibliothek Biologie	105.375 €	78.870 €	74,8%	13.273 €	12,6%
ZMAW - Bibliotheks- und Informationsservice	25.000 €	18.500 €	74,0%	k. A.	0,0%
Sonstige	47.967 €	5.512 €	11,5%	8.364 €	17,4%
FSP BIOGUM, Forschungsgr. Medizin und Neurowissenschaften	1.341 €	614 €	45,8%	0 €	0,0%
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	8.560 €	0 €	0,0%	0 €	0,0%
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	38.066 €	3.198 €	8,4%	8.364 €	22,0%
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	k. A.	1.700 €		k. A.	
Gesamtergebnis	8.227.630 €	2.507.352 €	30,5%	3.434.903 €	41,7%

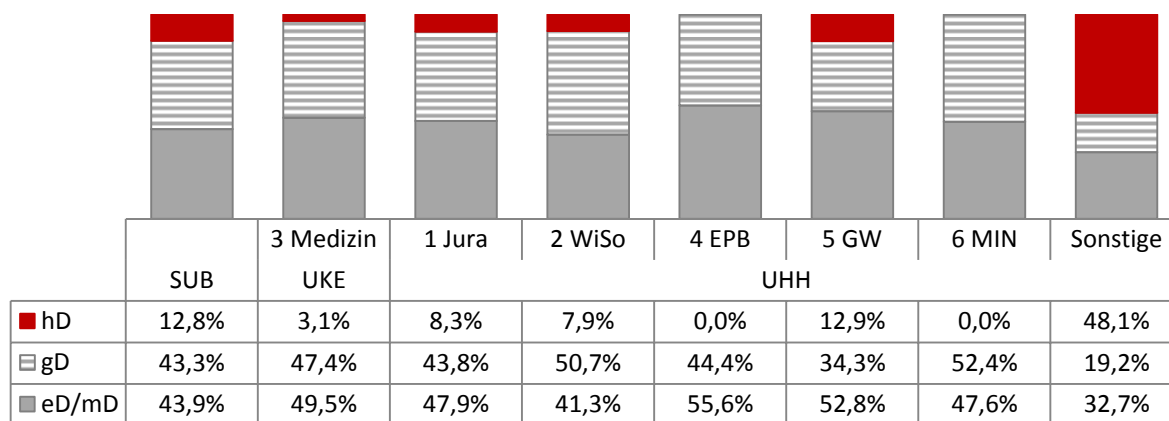
Personal

Personalausgaben für Beschäftigte - besetzte Stellenanteile

	Σ in VZÄ	eD/mD	gD	hD	Kosten
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	179,7	79,0	77,8	23,0	10.736.704 €
UKE 3 Medizin	21,3	10,5	10,1	0,7	1.001.662 €
Ärztliche Zentralbibliothek	21,0	10,5	9,8	0,7	1.001.662 €
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	0,3	0,0	0,3	0,0	k. A.
Universität Hamburg	135,8	66	57,8	11,8	6.444.348 €
1 Jura Zentralbibliothek Recht	24,1	11,6	10,6	2,0	1.244.960 €
2 WiSo Bibliotheken d. Fak. Wirtschafts- und Sozialwiss.	25,2	10,4	12,8	2,0	1.160.645 €
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	9,0	5,0	4,0	0,0	428.409 €
5 GW	50,4	26,5	17,3	6,5	2.365.768 €
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	6,0	2,5	1,0	2,5	348.105 €
FBB Evangelische Theologie	2,3	1,3	1,0	0,0	113.400 €
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	5,8	2,5	2,2	1,0	277.198 €
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	24,8	13,5	10,3	1,0	1.121.745 €
Hamburger Theatersammlung	2,8	1,0	0,8	1,0	116.500 €
ZB Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	8,7	5,7	2,0	1,0	388.820 €
6 MIN	24,4	11,6	12,8	0,0	1.094.748 €
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (FB Physik)	0,0	0,0	0,0	0,0	0 €
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften	3,8	2,0	1,8	0,0	184.500 €
Fachbibliothek Chemie	2,4	1,4	1,0	0,0	123.936 €
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	2,4	0,9	1,5	0,0	101.500 €
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	1,5	0,5	1,0	0,0	65.162 €
Fachbibliothek Informatik	3,8	2,3	1,5	0,0	169.950 €
Fachbibliothek Physik	2,5	1,5	1,0	0,0	115.000 €
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	1,0	0,0	1,0	0,0	50.500 €
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	0,0	0,0	0,0	0,0	k. A.
Zentralbibliothek Biologie	5,0	3,0	2,0	0,0	284.200 €
ZMAW - Bibliotheks- und Informationsservice	2,0	0,0	2,0	0,0	0 €
Sonstige	2,7	0,9	0,5	1,3	149.818 €
FSP BIOGUM, Forschungsgr. Medizin und Neurowissenschaften	0,1	0,1	0,0	0,0	1.760 €
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	0,5	0,0	0,5	0,0	19.016 €
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	0,3	0,0	0,0	0,3	19.482 €
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	1,8	0,8	0,0	1,0	109.560 €
Gesamtergebnis	336,8	155,5	145,7	35,5	18.182.714 €

Stellenanteile in VZÄ: Besetzte Stellenanteile, finanziert durch Mittel des Unterhaltsträgers, in Vollzeitäquivalenten (VZÄ, Teilzeitstellen sind in Vollzeitstellen umzurechnen, differenziert nach folgenden Gruppen: **eD/mD:** Entgeltgruppen E1 bis E4/E5 - E8 bzw. einfacher Dienst/mittlerer Dienst - ohne studentische Angestellte, **gD:** Entgeltgruppen E9 bis E12 bzw. gehobener Dienst, **hD:** Entgeltgruppen E13 bis E15 bzw. höherer Dienst).

Personalstruktur



Anteil der Entgeltgruppen E1 bis E4/E5 - E8 bzw. einfacher Dienst/mittlerer Dienst - ohne studentische Angestellte (eD/mD), E9 bis E12 bzw. gehobener Dienst (gD) sowie E13 bis E15 bzw. höherer Dienst (hD) gemessen am VZÄ der jeweiligen Einrichtung/Fakultät.

Personal finanziert durch Drittmittel

	VZÄ
Fak. 6 - MIN	2
Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften (ZMAW) - Bibliotheks- und Informationsservice	2
SUB	3,25
Gesamtergebnis (Angaben ohne studentische Mitarbeiter)	5,25

Studentische Mitarbeiter

	Standorte	Stud. Mit. (h)
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	1	31.132 h
UKE Ärztliche Zentralbibliothek	2	7.137 h
Ärztliche Zentralbibliothek	1	7.137 h
Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek	1	0 h
Universität Hamburg	45	65.774 h
1 Jura Zentralbibliothek Recht	1	10.303 h
2 WiSo Bibliotheken der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4	10.380 h
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	2	4.935 h
5 GW	20	26.780 h
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	1	4 h
FBB Evangelische Theologie	1	1.402 h
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	2	6.186 h
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	13	10.401 h
Hamburger Theatersammlung	1	0 h
Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	2	3.815 h
6 MIN	14	11.616 h
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	1	0 h
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)	1	2.747 h
Fachbibliothek Chemie	1	1.350 h
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	1	582 h
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	1	480 h
Fachbibliothek Informatik	1	2.405 h
Fachbibliothek Physik	2	1.122 h
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	1	0 h
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	1	0 h
Zentralbibliothek Biologie	3	2.200 h
ZMAW - Bibliotheks- und Informationsservice	1	730 h
Sonstige	4	1.760 h
FSP BIOGUM, Forschungsgruppe Medizin und Neurowissenschaften	1	0 h
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	1	0 h
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	1	1040 h
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	1	720 h
Gesamtergebnis	48	104.043 h

Fortbildungstage

	Anzahl FB-Tag	Personal in VZÄ	FB-Tag/VZÄ
SUB Staats- und Universitätsbibliothek	464,5	179,71	2,6
UKE 3 Medizin	68,0	21,21	3,2
Ärztliche Zentralbibliothek	67,0	20,96	3,2
Zentrum für Molekulare Neurobiologie – Bibliothek	1,0	0,25	4,0
Universität Hamburg	287,0	135,43	2,1
1 Jura Zentralbibliothek Recht	69,0	24,1	2,9
2 WiSo Bibliotheken der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwiss.	62,0	25,17	2,5
4 EPB Martha-Muchow-Bibliothek	19,0	9	2,1
5 GW	107,0	50,25	2,1
Asien-Afrika-Institut der Universität - Bibliothek	17,0	6	2,8
FBB Evangelische Theologie	4,0	2,33	1,7
FBB Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg	15,0	5,76	2,6
Fachbereichsbibliothek Sprache, Literatur, Medien	39,0	24,75	1,6
Hamburger Theatersammlung	0,0	2,75	0,0
Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie	32,0	8,66	3,7
6 MIN	30,0	24,31	1,2
Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (Fachbereich Physik)	k. A.	0,0	
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften	0,0	3,8	0,0
Fachbibliothek Chemie	5,0	2,41	2,1
Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)	9,0	2,35	3,8
Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)	0,0	1,5	0,0
Fachbibliothek Informatik	11,0	3,75	2,9
Fachbibliothek Physik	k. A.	2,5	0,0
Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik	0,0	1	0,0
Sammlung Bodenkunde (FB Geowissenschaften)	0,0	0,0	
Zentralbibliothek Biologie	5,0	5	1,0
ZMAW - Bibliotheks- und Informationsservice	k. A.	2	0,0
Sonstige	0,0	2,6	0,0
FSP BIOGUM, Forschungsgruppe Medizin und Neurowissenschaften	0,0	0,1	0,0
Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte	0,0	0,5	0,0
Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950	0,0	0,25	0,0
Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies	0,0	1,75	0,0
Gesamtergebnis	819,5	336,35	2,4

Fortbildungstage (FB-Tage) aller Mitarbeiter (ohne studentische Mitarbeiter). Als Fortbildungen sind vorher angekündigte Gruppenveranstaltungen zu verstehen. Die Schulungen können innerhalb und außerhalb der Bibliothek stattfinden (dazu gehören auch Software-Schulungen, innerbetriebliche Fortbildungen sowie Fortbildungen des ZAF oder andere Anbieter, jedoch nicht regelhafte Abteilungssitzungen oder vergleichbare Veranstaltungen. Die Anzahl der Fortbildungstage errechnet sich aus den Stunden, in denen Mitarbeiter an Fortbildungen teilnehmen.

Anhang

Top-20 der meistgenutzten E-Zeitschriften und E-Zeitungen 2013

Rang	Titel	Verlag/Anbieter
1	Frankfurter-Allgemeine-Archiv	Frankfurter Allgemeine Archiv
2	The Lancet	The Lancet, Elsevier
3	Nature	Nature Publishing Group
4	Süddeutsche Zeitung Archiv (SZ LibraryNet)	DIZ
5	Science	American Assoc. for the Advancement of Science
6	Journal of Personality and Social Psychology	via PsycArticles
7	Der Betrieb	via wiso plus
8	New England Journal of Medicine	Massachusetts Medical Society (MMS)
9	Journal of Business Economics	Gabler, Springer
10	Jura: Juristische Ausbildung	De Gruyter
11	Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS)	Verlag für Sozialwissenschaften ; Springer
12	Intensiv: Fachzeitschrift f. Intensivpflege u. Anaesthesie	Georg Thieme Verlag
13	Kölner Zeitschrift für Soziologie & Sozialpsychologie	via EBSCO Host
14	Juristenzeitung (JZ) (2006 -)	Mohr Siebeck
15	JAMA: Journal of the American Medical Association	American Medical Association
16	Betriebs-Berater (BB, Betriebsberater)	via wiso plus
17	20/20 (Business Source Complete)	via EBSCO Host
18	Der Anästhesist	Springer
19	Angewandte Chemie International Edition	Wiley-Blackwell - STM
20	CHIP Online (Deutsch)	Vogel

Quelle: EZB des SUB-und UKE-Accounts - nicht gezählt werden Aufrufe über einen direkten Anbieter-Link. Insofern liegen die realen Nutzungszahlen deutlich über den EZB-Werten. Ferner lässt die EZB-Statistik Aussagen über die Verweildauer sowie die Anzahl der aufgerufenen Artikel nicht zu.

Top-20 der meistgenutzten Online-Datenbanken 2013

Rang	Datenbank	Fachgebiet
1	Juris – das Rechtsportal	Rechtswissenschaft
2	Beck online	Rechtswissenschaft
3	Business Source Complete	Wirtschaftswissenschaften
4	PsycINFO	Psychologie
5	Examen online Vorklinik	Medizin
6	Web of Science	alle Fachgebiete, v. a .Naturwissenschaften
7	JSTOR	alle Fachgebiete
8	MLA International Bibliography	Sprach- und Literaturwissenschaften
9	PSYINDEX	Psychologie
10	SpringerLink / Springer Online Journal Archives	alle Fachgebiete
11	WISO Wirtschaftswissenschaften	Wirtschaftswissenschaften
12	LexisNexis / Wirtschaft	Wirtschaftswissenschaften
13	Examen online Klinik	Medizin
14	EconLit with Full Text	Wirtschaftswissenschaften
15	Bibliographie der Deutschen Sprach- u. Literaturwissenschaft	Germanistik
16	Social Sciences Citation Index	Sozialwissenschaften
17	Lexikon des Mittelalters Online	Interdisziplinär
18	JURION	Rechtswissenschaft
19	ABI/INFORM Complete	Wirtschaftswissenschaften
20	FIS Bildung Literaturdatenbank	Pädagogik

Quelle: Datenbank-Infosystem DBIS - nicht gezählt werden Aufrufe über einen direkten Anbieter-Link. Insofern liegen die realen Nutzungszahlen deutlich über den DBIS-Werten. Ferner lässt die DBIS-Statistik Aussagen über die Verweildauer nicht zu.

Datenblätter der Bibliotheken

In den Datenblättern werden die von den Bibliotheken gemeldeten und von den Fakultäten bestätigten Daten dokumentiert. Diese Daten bilden die Grundlage der vorausgegangenen Analysen.

Erfassung der digitalen Bestände:

Zuordnung der E-Medien zum Bestand einer Bibliothek: Datenbanken bzw. E-Zeitschriften können aus folgenden Gründen oft nicht dem Bestand einzelner Bibliotheken zugeordnet werden: (1) Bei den elektronischen Medien werden in aller Regel „Campus-Lizenzen“ erworben, so dass die Zugriffsberechtigung für alle Universitätsangehörige gilt. Eine örtliche Bestandszuordnung wie bei den physischen Medien ist daher nicht sinnvoll. (2) Die E-Medien-Produkte haben oft fächerübergreifenden Charakter, z.B. enthalten Zeitschriftenpakete typischerweise Einzeltitel aus diversen Sachgebieten und die in vielen Datenbanken oder E-Book-Paketen enthaltenen Einzelwerke verteilen sich auf ein breites Fächerspektrum. (3) Bei kostspieligen E-Medien-Produkten ist häufig eine Gemeinschaftsfinanzierung notwendig und üblich, wobei in der Regel die SUB und eine oder mehrere Fakultäten bzw. Fachbereiche vereinbarte Anteile des Kaufpreises bzw. der jährlichen Lizenzkosten übernehmen.

Lokaler digitaler Bestand: Zusätzlich zu den gemeinschaftlich zugänglichen Beständen verfügen einige Bibliotheken über digitale Bestände, die ausschließlich an einem oder mehreren Arbeitsplätzen in der Fachbibliothek verfügbar oder über einen Datenträger (z. B. CDs, DVDs im Pflichtbereich der SUB) ausleihbar sind.

Ausgaben für E-Medien: Anzugeben sind alle Ausgaben der Bibliotheken für E-Medien. In den Fakultäten GW und MIN wurden zusätzlich Fakultätsmittel für den Erwerb von E-Medien zur Verfügung gestellt, diese wurden nicht den Etats der Bibliotheken zugeschlagen, sondern gesondert ausgewiesen (s. Erwerbungsausgaben S. 25)

Staats- und Universitätsbibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	3.582.972
...davon Neuzugang (2b)	48.202
...Aussonderung (2c)	2.710
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	6.797
...davon Neuzugang (5b)	32
...Abbestellungen (6)	54
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	25.161

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	54.879
...davon Neuzugang (3b)	2.986
E-Zeitschriften (7a)	136
...davon Neuzugang (7b)	28
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	2.962

Sonderbestände

- 106.194 Sonstige Druckwerke (Karten, Noten, Einblatt)
- 736.808 Sonstige nicht-elektronische Materialien (AV-Material, Mikroform)
- 88.719 Handschriften und Autographen
- 368 Nachlässe

Erwerbungsausgaben

Erwerbung (14)	3.494.139 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	983.399 €
...davon für E-Medien (14b)	1.253.067 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	1.167.429
Öffnungszeiten/Woche (12)	82 h
Besuche am Ort (11)	1.049.340
Anteil des geschl. Bestandes (13)	91%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	10.736.704 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	179,71
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	78,97
...davon gD / E9-E12 (17b)	77,79
...davon hD / E13-E15 (17c)	22,95
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	3,25
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	31.132 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	464,5 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	207 h
Teilnehmer (20a)	5.264
Veranstaltungen (20c)	146

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	27.135
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	858
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	161
Gruppenarbeitsplätze (21b)	221

Zentralbibliothek Recht**Bestand**

Anzahl nach BBDE (2a)	476.883
...davon Neuzugang (2b)	4.683
...Aussonderung (2c)	5.174
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	931
...davon Neuzugang (5b)	15
...Abbestellungen (6)	17
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	1.660

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	1.606
...davon Neuzugang (3b)	246
E-Zeitschriften (7a)	k. A.
...davon Neuzugang (7b)	k. A.
...Abbestellungen (7c)	k. A.
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	500.240 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	109.841 €
...davon für E-Medien (14b)	119.131 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	9.214
Öffnungszeiten/Woche (12)	115 h
Besuche am Ort (11)	860.000
Anteil des geschl. Bestandes (13)	25%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	1.244.960 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	24,1
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	11,55
...davon gD / E9-E12 (17b)	10,55
...davon hD / E13-E15 (17c)	2
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	10.303 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	69 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	97,5 h
Teilnehmer (20a)	483
Veranstaltungen (20c)	65

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	6.639,58
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	1.055
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	24
Gruppenarbeitsplätze (21b)	96

Bibliotheken der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**Datenblatt für**

- Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften
- Fachbibliothek Sozialwissenschaften
- Interdisziplinäres Zentrum für Internationales Finanz- und Steuerwesen (IIFS)
- Institut für Finanzdienstleistungen (iff)
- Curt-Eisfeld-Nachlassbibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	520.095
...davon Neuzugang (2b)	9.161
...Aussonderung (2c)	5.512
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	397
...davon Neuzugang (5b)	6
...Abbestellungen (6)	124
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	451

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	k. A.
...davon Neuzugang (3b)	k. A.
E-Zeitschriften (7a)	21
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	725.897 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	120.515 €
...davon für E-Medien (14b)	324.898 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	105.324
Öffnungszeiten/Woche (12)	76 h
Besuche am Ort (11)	792.981
Anteil des geschl. Bestandes (13)	29%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	1.160.645 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	25,17
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	10,4
...davon gD / E9-E12 (17b)	12,77
...davon hD / E13-E15 (17c)	2
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	10.380 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	62 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	89 h
Teilnehmer (20a)	704
Veranstaltungen (20c)	55

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	4.698
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	789
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	32
Gruppenarbeitsplätze (21b)	267

Ärztliche Zentralbibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	296.660
...davon Neuzugang (2b)	4.673
...Aussonderung (2c)	1.587
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	488
...davon Neuzugang (5b)	2
...Abbestellungen (6)	30
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	426

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	k. A.
...davon Neuzugang (3b)	k. A.
E-Zeitschriften (7a)	k. A.
...davon Neuzugang (7b)	k. A.
...Abbestellungen (7c)	1
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	k. A.

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	1.866.707 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	802.389 €
...davon für E-Medien (14b)	913.741 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	89.414
Öffnungszeiten/Woche (12)	96 h
Besuche am Ort (11)	242.530
Anteil des geschl. Bestandes (13)	k. A.

Personal

Gesamtausgaben € (15)	1.001.662 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	20,96
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	10,50
...davon gD / E9-E12 (17b)	9,81
...davon hD / E13-E15 (17c)	0,65
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	7.137 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	67 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	209,5 h
Teilnehmer (20a)	1.142
Veranstaltungen (20c)	95

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	k. A.
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	273
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	64
Gruppenarbeitsplätze (21b)	21

Zentrum für Molekulare Neurobiologie - Bibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	2.572
...davon Neuzugang (2b)	50
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	2
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	k. A.

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	k. A.
...davon Neuzugang (3b)	k. A.
E-Zeitschriften (7a)	k. A.
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	k. A.

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	32.964 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	2.759 €
...davon für E-Medien (14b)	25.883 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	45
Öffnungszeiten/Woche (12)	20 h
Besuche am Ort (11)	1.005
Anteil des geschl. Bestandes (13)	k. A.

Personal

Gesamtausgaben € (15)	k. A. €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0,25
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0,25
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	0
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	1 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	k. A.
Teilnehmer (20a)	k. A.
Veranstaltungen (20c)	k. A.

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	k. A.
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	11
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	6
Gruppenarbeitsplätze (21b)	0

**Martha-Muchow-Bibliothek,
Fakultätsbibliothek EPB**

Datenblatt für

- Martha-Muchow-Bibliothek
- Testbibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	305.865
...davon Neuzugang (2b)	2.123
...Aussonderung (2c)	712
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	377
...davon Neuzugang (5b)	1
...Abbestellungen (6)	11
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	82

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	172
...davon Neuzugang (3b)	4
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 10 Ordner Materialien Martha Muchow
- 2.910 Tests

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	104.197 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	35.908 €
...davon für E-Medien (14b)	29.110 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	34.365
Öffnungszeiten/Woche (12)	59 h
Besuche am Ort (11)	156.364
Anteil des geschl. Bestandes (13)	8%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	428.409 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	9
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	5
...davon gD / E9-E12 (17b)	4
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	4.935 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	19 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	174 h
Teilnehmer (20a)	718
Veranstaltungen (20c)	83

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	2.078
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	251
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	53
Gruppenarbeitsplätze (21b)	24

**Asien-Afrika-Institut der Universität -
Bibliothek**

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	327.490
...davon Neuzugang (2b)	4.281
...Aussonderung (2c)	428
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	485
...davon Neuzugang (5b)	14
...Abbestellungen (6)	23
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	662

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	k. A.
...davon Neuzugang (3b)	k. A.
E-Zeitschriften (7a)	k. A.
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	2
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 35.031 Mikromaterialien
- 5.568 AV-Medien (überwiegend koreanische u. chinesische DVDs)

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	62.154 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	11.532 €
...davon für E-Medien (14b)	923 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	21.000
Öffnungszeiten/Woche (12)	63 h
Besuche am Ort (11)	57.213
Anteil des geschl. Bestandes (13)	16%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	348.105 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	6
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	2,5
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	2,5
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	k. A.
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	4.976 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	17 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	42 h
Teilnehmer (20a)	465
Veranstaltungen (20c)	35

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	1.732
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	100
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	14
Gruppenarbeitsplätze (21b)	0

Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg

Datenblatt für

- Zentralbestand
- Teilbibliothek Musikwissenschaftliches Institut
- Deutsches Bibelarchiv

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	240.337
...davon Neuzugang (2b)	2.365
...Aussonderung (2c)	146
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	533
...davon Neuzugang (5b)	7
...Abbestellungen (6)	12
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	965

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	5.897
...davon Neuzugang (3b)	88
E-Zeitschriften (7a)	1
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 51.935 Mikromaterialien,
- 8.374 nicht-digitale AV-Materialien,
- 17.792 Sonstige Materialien (Noten, Sonderdrucke, Karten)

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	86.585 €
... davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	30.623 €
...davon für E-Medien (14b)	0 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	12.316
Öffnungsstunden/Woche (12)	61 h
Besuche am Ort (11)	59.737
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	277.198 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	5,76
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	2,52
...davon gD / E9-E12 (17b)	2,24
...davon hD / E13-E15 (17c)	1
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	6.186 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	15 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	14 h
Teilnehmer (20a)	335
Veranstaltungen (20c)	16

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	1.350
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	174
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	29
Gruppenarbeitsplätze (21b)	0

Hamburger Theatersammlung

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	66.118
...davon Neuzugang (2b)	248
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	101
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	129

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	2.274
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 98.500 Fotos,
- 460.000 Negative,
- 289 Mikrofilme,
- 16.000 Dias,
- 8.000 Handschriften,
- 7.000 Handzeichnungen,
- 6.000 Plakate,
- 468.500 Zeitungsausschnitte,
- 5 Theater- und Künstlerarchive,
- 1.324 Videokassetten,
- 538 Schallplatten

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	5.000 €
... davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	3.000 €
...davon für E-Medien (14b)	0 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	2.286
Öffnungsstunden/Woche (12)	27 h
Besuche am Ort (11)	2.400
Anteil des geschl. Bestandes (13)	90%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	116.500 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2,75
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	1
...davon gD / E9-E12 (17b)	0,75
...davon hD / E13-E15 (17c)	1
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	0
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	3 h
Teilnehmer (20a)	60
Veranstaltungen (20c)	3

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	250
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	15
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	2
Gruppenarbeitsplätze (21b)	0

FBB Sprache, Literatur, Medien

Datenblatt für

- Teilbibliotheken für: Allgemeine Sprachwissenschaft / Indogermanistik; Anglistik / Amerikanistik; Deutsche Gebärdensprache; Deutsche Sprache / Ältere Deutsche Literatur / Niederdeutsch; Finnougristik / Uralistik; Französisch / Italienisch; Neuere deutsche Literatur; Slavistik; Spanisch / Portugiesisch; Neuere deutsche Literatur - Standort Exilliteraturforschung
- Thesaurus Linguae Graecae - Bibliothek des Archivs für Griechische Lexikographie
- Fachteam Medien- und Kommunikationswissenschaft - Standort Graphische Literatur – Bibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	666.560
...davon Neuzugang (2b)	8.867
...Aussonderung (2c)	7.481
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	816
...davon Neuzugang (5b)	1
...Abbestellungen (6)	21
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	4.046

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	3.500
...davon Neuzugang (3b)	494
E-Zeitschriften (7a)	10
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 1.288 Mikrofilme und -fiches
- 50 Schallplatten
- 4.612 Sonderdrucke aus Nachlass
- 400 Videokassetten

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	232.439 €
... davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	76.519 €
...davon für E-Medien (14b)	550 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	33.832
Öffnungszeiten/Woche (12)	50 h
Besuche am Ort (11)	184.191
Anteil des geschl. Bestandes (13)	15%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	1.121.745 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	24,75
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	13,5
...davon gD / E9-E12 (17b)	10,25
...davon hD / E13-E15 (17c)	1
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	10.401 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	39 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	71,5 h
Teilnehmer (20a)	1000
Veranstaltungen (20c)	73

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	3.204
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	370
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	40
Gruppenarbeitsplätze (21b)	20

Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie

Datenblatt für

- Zentralbibliothek
- Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	297.677
...davon Neuzugang (2b)	1.887
...Aussonderung (2c)	110
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	324
...davon Neuzugang (5b)	2
...Abbestellungen (6)	4
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	367

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	360
...davon Neuzugang (3b)	30
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	1

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	122.724 €
... davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	56.373 €
...davon für E-Medien (14b)	5.207 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	12.300
Öffnungszeiten/Woche (12)	45 h
Besuche am Ort (11)	96.632
Anteil des geschl. Bestandes (13)	2%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	388.820 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	8,66
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	5,66
...davon gD / E9-E12 (17b)	2
...davon hD / E13-E15 (17c)	1
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	3.815 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	32 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	14 h
Teilnehmer (20a)	140
Veranstaltungen (20c)	9

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	1.708
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	120
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	0
Gruppenarbeitsplätze (21b)	0

Fachbereichsbibliothek Evangelische Theologie

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	119.267
...davon Neuzugang (2b)	647
...Aussonderung (2c)	13
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	121
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	377

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	1
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	37.364 €
... davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	13.864 €
...davon für E-Medien (14b)	3.087 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	646
Öffnungszeiten/Woche (12)	55 h
Besuche am Ort (11)	28.759
Anteil des geschl. Bestandes (13)	k. A.

Personal

Gesamtausgaben € (15)	113.400 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2,33
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	1,33
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	1.402 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	4 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0 h
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	865
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	111
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	13
Gruppenarbeitsplätze (21b)	0

Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	117.109
...davon Neuzugang (2b)	1.764
...Aussonderung (2c)	2.190
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	220
...davon Neuzugang (5b)	2
...Abbestellungen (6)	8
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	107

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	6
...davon Neuzugang (3b)	3
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 7.360 Mikromaterialien
- 3.870 AV-Medien

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	128.907 €
... davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	20.758 €
...davon für E-Medien (14b)	44.811 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	6.019
Öffnungszeiten/Woche (12)	55 h
Besuche am Ort (11)	42.054
Anteil des geschl. Bestandes (13)	44%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	184.500 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	3,8
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	2
...davon gD / E9-E12 (17b)	1,8
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	2.747 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	20 h
Teilnehmer (20a)	k. A.
Veranstaltungen (20c)	16

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	880,78
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	83
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	5
Gruppenarbeitsplätze (21b)	30

Zentralbibliothek Biologie

Datenblatt für

- Biozentrum Grindel und Zoologisches Museum der UHH
- Biozentrum Klein Flottbek und Botanischer Garten der UHH
- Abteilung Humanbiologie

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	220.860
...davon Neuzugang (2b)	1.089
...Aussonderung (2c)	1.387
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	605
...davon Neuzugang (5b)	21
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	72

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	522
...davon Neuzugang (3b)	153
E-Zeitschriften (7a)	3
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 195.000 Sonderdrucke u. Separata
- Altbestand Pflanzenmonographien 16. - 18. Jhd

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	105.375 €
... davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	78.870 €
...davon für E-Medien (14b)	13.273 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	5.448
Öffnungszeiten/Woche (12)	40 h
Besuche am Ort (11)	18.853
Anteil des geschl. Bestandes (13)	8%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	284.200 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	5
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	3
...davon gD / E9-E12 (17b)	2
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	2.200 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	5 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	k. A.
Teilnehmer (20a)	k. A.
Veranstaltungen (20c)	k. A.

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	1.950
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	55
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	16
Gruppenarbeitsplätze (21b)	16

Fachbibliothek Chemie

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	93.735
...davon Neuzugang (2b)	1.211
...Aussonderung (2c)	264
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	149
...davon Neuzugang (5b)	4
...Abbestellungen (6)	1
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	0.

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	586
...davon Neuzugang (3b)	217
E-Zeitschriften (7a)	k. A.
...davon Neuzugang (7b)	k. A.
...Abbestellungen (7c)	k. A.
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 983 Mikromaterialien nach Einzelstücken

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	164.538 €
... davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	42.325 €
...davon für E-Medien (14b)	75.227 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	10.537
Öffnungszeiten/Woche (12)	50 h
Besuche am Ort (11)	25.806
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	123.936 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2,41
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	1,41
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	1.350 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	5 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	13 h
Teilnehmer (20a)	428
Veranstaltungen (20c)	20

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	1.364
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	142
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	9
Gruppenarbeitsplätze (21b)	45

Fachbibliothek Geographie (Fachbereich Geowissenschaften)

Datenblatt für

■ Bibliothek

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	101.713
...davon Neuzugang (2b)	573
...Aussonderung (2c)	784
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	196
...davon Neuzugang (5b)	2
...Abbestellungen (6)	8
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	201

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	20
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

■ 75.700 Karten (Kartensammlung)

Erwerbungsausgaben

Erwerbung (14)	46.651 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	36.560 €
...davon für E-Medien (14b)	0

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	5.084
Öffnungszeiten/Woche (12)	45 h
Besuche am Ort (11)	20.100.
Anteil des geschl. Bestandes (13)	1%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	101.500 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2,35
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0,9
...davon gD / E9-E12 (17b)	1,45
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	582 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	9 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	9 h
Teilnehmer (20a)	110
Veranstaltungen (20c)	7

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	970
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	90
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	4
Gruppenarbeitsplätze (21b)	30

Fachbibliothek GPI / MPI (Fachbereich Geowissenschaften)

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	52.353
...davon Neuzugang (2b)	126
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	50
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	0

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	149
...davon Neuzugang (3b)	3
E-Zeitschriften (7a)	1
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

■ 30.000

Erwerbungsausgaben

Erwerbung (14)	16.162 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	10.004 €
...davon für E-Medien (14b)	5.297 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	1.400
Öffnungszeiten/Woche (12)	24,5 h
Besuche am Ort (11)	k. A.
Anteil des geschl. Bestandes (13)	20%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	65.162 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	1,5
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0,5
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	480 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	330
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	12
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	4
Gruppenarbeitsplätze (21b)	0

Sammlung Bodenkunde (Fachbereich Geowissenschaften)

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	8.294
...davon Neuzugang (2b)	183
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	k. A.
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	87

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	0
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

■ 2.317 Karten

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	6.439 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	0
...davon für E-Medien (14b)	155 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	600
Öffnungszeiten/Woche (12)	15 h
Besuche am Ort (11)	1.250
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	k. A.
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	0
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	55
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	12
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	2
Gruppenarbeitsplätze (21b)	10

Zentrum für Marine und Atmosphärische Wissenschaften (ZMAW) - Bibliotheks- und Informationsservice

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	49.638
...davon Neuzugang (2b)	338
...Aussonderung (2c)	200
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	49
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	10
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	k. A.

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	k. A.
...davon Neuzugang (3b)	40
E-Zeitschriften (7a)	15
...davon Neuzugang (7b)	2
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	25.000 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	18.500 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A.

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	3.878
Öffnungszeiten/Woche (12)	50 h
Besuche am Ort (11)	k. A.
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	0 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	2
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	2
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	730 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	k. A.

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	4 h
Teilnehmer (20a)	45
Veranstaltungen (20c)	2

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	800
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	50
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	7
Gruppenarbeitsplätze (21b)	50

Fachbibliothek Informatik

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	91.826
...davon Neuzugang (2b)	1.112
...Aussonderung (2c)	427
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	141
...davon Neuzugang (5b)	4
...Abbestellungen (6)	9
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	226

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	314
...davon Neuzugang (3b)	6
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	202.866 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	2.567 €
...davon für E-Medien (14b)	178.333 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	20.716
Öffnungszeiten/Woche (12)	50 h
Besuche am Ort (11)	18.400
Anteil des geschl. Bestandes (13)	19%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	169.950 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	3,75
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	2,25
...davon gD / E9-E12 (17b)	1,5
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	2.405h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	11 T

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	38 h
Teilnehmer (20a)	367
Veranstaltungen (20c)	42

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	524
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	30
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	7
Gruppenarbeitsplätze (21b)	10

Fachbibliothek Physik

Datenblatt für

- Zentrale Bibliothek an der Jungiusstraße
- Standortbibliothek Bahrenfeld

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	79.908
...davon Neuzugang (2b)	967
...Aussonderung (2c)	515
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	61
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	5
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	240

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	103
...davon Neuzugang (3b)	45
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 1.371 Mikromaterialien

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	202.736 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	43.450 €
...davon für E-Medien (14b)	131.378 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	10.335
Öffnungszeiten/Woche (12)	48 h
Besuche am Ort (11)	24.462
Anteil des geschl. Bestandes (13)	17%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	115.000.€
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	2,5
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	1,5
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	1.122 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	k. A.

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	8 h
Teilnehmer (20a)	185
Veranstaltungen (20c)	17

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	800
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	130
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	8
Gruppenarbeitsplätze (21b)	90

Bibliothek des II. Instituts für Theoretische Physik (Fachbereich Physik)

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	3.339
...davon Neuzugang (2b)	19
...Aussonderung (2c)	k. A.
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	k. A.
...davon Neuzugang (5b)	k. A.
...Abbestellungen (6)	k. A.
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	k. A.

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	k. A.
...davon Neuzugang (3b)	k. A.
E-Zeitschriften (7a)	k. A.
...davon Neuzugang (7b)	k. A.
...Abbestellungen (7c)	k. A.
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	k. A.

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	1.000 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	k. A.
...davon für E-Medien (14b)	k. A.

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	174
Öffnungszeiten/Woche (12)	k. A.
Besuche am Ort (11)	3.900
Anteil des geschl. Bestandes (13)	k. A.

Personal

Gesamtausgaben € (15)	0
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	0
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	k. A.

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	k. A.
Teilnehmer (20a)	k. A.
Veranstaltungen (20c)	k. A.

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	k. A.
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	k. A.
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	k. A.
Gruppenarbeitsplätze (21b)	k. A.

Hamburger Sternwarte - Astronomie und Astrophysik

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	74.855
...davon Neuzugang (2b)	116
...Aussonderung (2c)	11
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	16
...davon Neuzugang (5b)	k. A.
...Abbestellungen (6)	3
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	32

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	k. A.
...davon Neuzugang (3b)	k. A.
E-Zeitschriften (7a)	k. A.
...davon Neuzugang (7b)	k. A.
...Abbestellungen (7c)	k. A.
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	k. A.

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	9.579 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	2.084 €
...davon für E-Medien (14b)	6.155 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	k. A.
Öffnungszeiten/Woche (12)	23 h
Besuche am Ort (11)	6.100
Anteil des geschl. Bestandes (13)	25%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	50.500 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	1
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	1
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	0
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	450
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	23
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	1
Gruppenarbeitsplätze (21b)	8

Zentrale Bibliothek Frauenforschung & Gender Studies

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	18.000
...davon Neuzugang (2b)	k. A.
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	k. A.
...davon Neuzugang (5b)	k. A.
...Abbestellungen (6)	k. A.
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	900

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	0
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- Dokumentations- und Archivbestand Frauen an Hamburger Hochschulen, erschlossen durch Findbuch

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	k. A.
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	1.700 €
...davon für E-Medien (14b)	k. A.

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	1.330
Öffnungszeiten/Woche (12)	24 h
Besuche am Ort (11)	566
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	109.560 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	1,75
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0,75
...davon gD / E9-E12 (17b)	0
...davon hD / E13-E15 (17c)	1
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	k. A.
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	720 h
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	4 h
Teilnehmer (20a)	32
Veranstaltungen (20c)	2

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	74
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	12
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	2
Gruppenarbeitsplätze (21b)	2

Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt, (FSP BIOGUM), Forschungsgruppe Medizin und Neurowissenschaften

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	1.708
...davon Neuzugang (2b)	33
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	47
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	3

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	0
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 29 Order Buchkopien
- 40 Ordner Artikelkopien
- 24 Stehordner

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	1.341 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	614 €
...davon für E-Medien (14b)	0 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	356
Öffnungszeiten/Woche (12)	26 h
Besuche am Ort (11)	55
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	1.760 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0,1
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0,1
...davon gD / E9-E12 (17b)	0
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	0
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	45
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	15
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	5
Gruppenarbeitsplätze (21b)	2

Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	22.167
...davon Neuzugang (2b)	679
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	25
...davon Neuzugang (5b)	0
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	180

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	0
...davon Neuzugang (3b)	0
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	0

Sonderbestände

- 50.000 Flugblätter

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	8.560 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	0
...davon für E-Medien (14b)	0

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	0
Öffnungszeiten/Woche (12)	50 h
Besuche am Ort (11)	k. A.
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	19.016 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0,5
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0,5
...davon hD / E13-E15 (17c)	0
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	0
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	k. A.
Teilnehmer (20a)	k. A.
Veranstaltungen (20c)	k. A.

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	k. A.
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	5
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	1
Gruppenarbeitsplätze (21b)	k. A.

Manuskriptkulturen - Forschungsbibliothek des SFB 950

Bestand

Anzahl nach BBDE (2a)	3.460
...davon Neuzugang (2b)	634
...Aussonderung (2c)	0
Zeitschriften – Print/Kombi-Abos (5a)	25
...davon Neuzugang (5b)	7
...Abbestellungen (6)	0
Zugang – Nichtkauf, konventionell (8)	88

Lokaler digitaler Bestand

Lokaler Bestand (3a)	26
...davon Neuzugang (3b)	6
E-Zeitschriften (7a)	0
...davon Neuzugang (7b)	0
...Abbestellungen (7c)	0
Zugang – Nichtkauf elektronisch (9)	1

Sonderbestände

- ca. 120 digitalisierte Manuskripte

Erwerbungs Ausgaben

Erwerbung (14)	38.066 €
...davon für ZSS - Print/Kombi-Abos (14a)	3.198 €
...davon für E-Medien (14b)	8.364 €

Nutzung

Anzahl der Entleihungen (10)	25
Öffnungszeiten/Woche (12)	20 h
Besuche am Ort (11)	1.320
Anteil des geschl. Bestandes (13)	0%

Personal

Gesamtausgaben € (15)	19.482 €
besetzte Stellenanteile in VZÄ (16)	0,24
...davon eD/mD - E1-E8 (17a)	0
...davon gD / E9-E12 (17b)	0
...davon hD / E13-E15 (17c)	0,25
Personal - Drittmittel in VZÄ (18a)	0
Student. Mitarbeiter in Stunden (18b)	1.040
Fortbildungstage (1 Tag = 8 h) (19)	0

Informationskompetenz

Personaleinsatz für IK in Stunden (20b)	0
Teilnehmer (20a)	0
Veranstaltungen (20c)	0

Fläche und Nutzerarbeitsplätze

Hauptnutzfläche in m ² (22)	82,92
Gesamtzahl der Arbeitsplätze (21)	4
Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung (21a)	1
Gruppenarbeitsplätze (21b)	2

Erfassungsbogen

Bibliothek

- 1) **Fakultät/ Organisationseinheit:** Aufgenommen werden sollen die organisatorischen Einheiten: Die Statistikdaten aller Standorte einer Bibliothek werden in einem gemeinsamen Datenblatt erfasst, wobei die Anzahl der Standorte berücksichtigt wird. (s.1a) Die Statistikdaten der Sondersammlungen sollen grundsätzlich im Datenblatt einer fachlich benachbarten Bibliothek erfasst werden, Abweichungen davon sind im Einzelfall möglich.
-
- 1a) **Anzahl Standorte:** Anzahl der Standorte, für die in dem jeweiligen Datenblatt die Daten erhoben werden. Sondersammlungen gelten als ein Standort.

Bestand

- 2a) **Buch- und Zeitschriftenbestand nach BBDE:** Bestand der Bibliothek am 31.12. des Berichtsjahres an Büchern (einschl. Dissertationen), Zeitschriften und Zeitungen nach Buchbindereinheiten (BBDE). Der Begriff „Buchbindereinheit“ bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbständigen Einheit zusammengefügt ist. Zeitschriftenhefte eines Jahrgangs, die nicht gebunden werden sollen, gelten zusammen als eine Buchbindereinheit. Zeitschriftenhefte, die gebunden werden sollen, werden erst nach dem Binden in Buchbindereinheiten gezählt. Hier sind auch gedruckte Dissertationen anzugeben sowie alle gedruckten Fortsetzungen (Monographien in Serien, Loseblatt- und Lieferungswerke sowie mehrbändige Werke). Bei Loseblattwerken zählt der angefangene Ordner (bzw. Mappe oder Kasten) als Einheit. Bei Lieferungswerken zählt erst der fertige Band als Buchbindereinheit. Hier sind auch Inkunabeln und gebundene gedruckte Rara mitzuzählen. Beilagen (z.B. Karten, CD-ROM) werden nicht als separate Bestandseinheiten gezählt. Medienkombinationen, die einen gemeinsamen übergeordneten Titel haben, bei denen es sich nicht um eine Beilage zum Buch oder eine Heftbeilage zum Datenträger handelt, werden hier nicht erfasst.
-
- 2b) davon Neuzugang
- 2c) Aussonderung
- 3a) **Lokaler digitaler Bestand – Gesamtbestand 31.12** (ohne elektronische Zeitschriften und Zeitungen): Zu erfassen ist der digitale Bestand, der ausschließlich an einem oder mehreren Arbeitsplätzen in der Fachbibliothek verfügbar oder über einen Datenträger ausleihbar ist (Datenbanken, eBooks mit lokal beschränkter Nutzungslizenz, CD-ROMs). Digitale Bestände mit einer Zugänglichkeit außerhalb der Bibliothek (z.B. Campus-Lizenz) werden gesondert statistisch erfasst.
-
- 3b) davon Neuzugang
- 4) **Sonderbestände:** z.B. Karten, Tonträger (Schallplatten), Zeitungsartikel.
-
- 5a) **Zeitschriften (Print/Kombi-Abos) - Gesamtbestand 31.12.:** Als laufend gehalten wird eine Zeitschrift bzw. zeitschriftenartige Reihe bzw. Zeitung bezeichnet, wenn in absehbarer Zeit der Eingang weiterer Stücke (Hefte, Jahrgänge etc.) erwartet werden kann, bzw. wenn für den Bezug dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus ein Abonnement besteht. Abbestellte Abonnements sind nicht mehr als Bestand zu erfassen.
-
- 5b) davon Neuzugang
- 6) Abbestell.
- 7a) **Zeitschriften (elektronisch):** Anzahl der Titel im Berichtsjahr laufend gehaltener Zeitschriften und Zeitungen in elektronischer Form. Anzugeben sind Bestände, die ausschließlich an einem oder mehreren Arbeitsplätzen in der Fachbibliothek zugänglich sind und die nicht bereits in Zahlen der SUB erfasst wurden. Bestände mit einem gemeinschaftlichen Zugriff (z.B. Campus-Lizenz) werden gesondert erfasst.
-
- 7b) davon Neuzugang
- 7c) Abbestellungen
- Als „laufend gehalten“ wird eine Zeitschrift bzw. zeitschriftenartige Reihe bzw. Zeitung bezeichnet, wenn für die Nutzung dieser Titel über den Stichtag 01.01. des Folgejahres hinaus eine Nutzungslizenz (ggf. kostenlos zum Bezug eines gedruckten Exemplars) besteht. Abbestellte Abonnements sind nicht mehr als Bestand zu erfassen. Die Erwerbung elektronischer Medien kann im Sinne dieser Statistik durch:
- a) Kauf von Daten, b) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen eines lokalen, regionalen oder nationalen Lizenzvertrages, c) Erwerb von Zugangsrechten im Rahmen einer gesetzlichen Bestimmung (Pflichtexemplargesetz), d) Digitalisieren oder e) gezieltes lokales Abspeichern unter Beachtung des Urheberrechts erfolgen. Ein Titel wird erst dann zum Bestand der Bibliothek gerechnet, wenn er auf eine der fünf o.g. Arten erworben und in lokale Nachweisinstrumente eingebunden wurde. Zugangsrechte können im Rahmen von Lizenzverträgen zeitlich beschränkt werden. Die bloße Aufnahme einer

Quelle in einen lokalen Katalog oder ein anderes Verzeichnis (z.B. „grüne“ Titel in der EZB) ohne Erwerb von Daten oder Zugangsrechten reicht als Bestandskriterium nicht aus. Befristet geschaltete Testzugänge sind nicht zu zählen.

8) **Nichtkauf - Zugang – konventionell:** Sonstiger unberechneter Zugang, konventionell (Nichtkauf-Zugang): Es sind sämtliche Bibliotheksmaterialien zu zählen, soweit der Zugang im Rahmen des Tausches, als Geschenk und/oder aus eigener Urheberschaft erfolgt. Hierzu zählen auch diejenigen Bibliotheksmaterialien, die von Bibliotheken des eigenen Systems abgegeben worden sind.

9) **Nichtkauf-Zugang – elektronisch:** Sonstiger unberechneter Zugang, elektronisch – nur in der eigenen Bibliothek zugänglich: Es sind sämtliche Bibliotheksmaterialien sowie neu lizenzierte unberechnete elektronische Zeitschriften zu zählen, soweit der Zugang im Rahmen des Tausches, als Geschenk, Pflichtexemplar und/oder aus eigener Urheberschaft erfolgt.

Nutzung

10) **Entleihungen nach physischen Einheiten:** Hier sind nur die protokollierten (d.h. in der Bibliothek registrierten) Entleihungen nach physischen Einheiten aller Bibliotheksmaterialien an Benutzer anzugeben. Eine protokollierte Entleiher liegt vor, wenn mit Hilfe des Protokolls die Identität des Entleihers mittelbar oder unmittelbar feststellbar ist. Hier soll die Summe aller Entleihungen der Bibliothek angegeben werden, ohne Berücksichtigung der unterschiedlichen Leihfristen, einschließlich Lehrbuchsammlung und Lesesaal sowie aller (auch automatischen) Verlängerungen, jedoch ohne Fernleihe.

11) **Besuche am Ort:** Anzahl der Bibliotheksbesuche aller Benutzer im Jahr. Die Zahl kann an Ein- oder Ausgang mit einem der folgenden Verfahren ermittelt werden:
- Zählung an einem Drehkreuz,
- Zählung per Lichtschranke,
- manuelle Zählung.
Die Gesamtzahl kann stichprobenweise ermittelt werden, wenn eine automatisierte Vollerhebung nicht möglich ist. Die Erhebung per Stichprobe sollte sich über mindestens zwei volle Kalenderwochen in Zeiträumen durchschnittlicher Benutzungsdichte erstrecken und auf ein Jahr hochgerechnet werden.

12) **Öffnungszeiten in der Woche (Regelöffnungszeit):** Unter Regelöffnungszeit wird die normale Öffnungszeit der Fachbibliothek verstanden, unabhängig davon, ob es im Berichtsjahr zeitweise erweiterte oder reduzierte Öffnungszeiten gegeben hat. Bei mehreren Standorten ist der Standort mit der längsten Öffnungszeit maßgeblich. Bei Änderungen der Regelöffnungszeiten im Berichtsjahr bitte vom Stand 31.12. ausgehen.

13) **Magazinierter Bestand:** Anteil des geschlossenen Bestandes (in Prozent).

Erwerbungsangaben

14) **Ausgaben für Erwerbung (in vollen €):** Gesamtausgaben für Print/Kombi-Abos und E-Medien (einschl. Einband).

14a) **davon: Zeitschriften und Zeitungen (Print/Kombi-Abos) (in vollen €):** Anzugeben sind die Ausgaben für laufend gehaltene nicht-elektronische Zeitschriften und Zeitungen.
Bitte bei „Print plus E“ beachten: In Fällen, wo aus der Rechnung die Kosten für die jeweilige Erscheinungsform nicht ersichtlich werden, erfolgt die Zuordnung der Kosten nach Ermessen der Bibliothek (keine doppelte Erfassung, keine verwaltungstechnisch aufwändige interne Differenzierung).

14b) **davon: für E-Medien (in vollen €):** Anzugeben sind die Ausgaben für E-Medien, unabhängig davon, an welchem Ort die E-Medien zugänglich sind.
Bitte bei „Print plus E“ beachten: In Fällen, wo aus der Rechnung die Kosten für die jeweilige Erscheinungsform nicht ersichtlich werden, erfolgt die Zuordnung der Kosten nach Ermessen der Bibliothek (keine doppelte Erfassung, keine verwaltungstechnisch aufwändige interne Differenzierung).

Personal

15) **Ausgaben für Bibliothekspersonal (in vollen €):** Gesamtausgaben für das Bibliothekspersonal. Sind die tatsächlichen Ausgaben nicht zu ermitteln, hier bitte die Richtwerte nach den Personalkostentabellen der Haushaltsrichtlinien zu Grunde legen.

16)	Personal in VZÄ: Besetzte Stellenanteile, finanziert durch Mittel des Unterhaltsträgers, in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), darunter: einfacher und mittlerer Dienst. Maßgebend ist der (Teil-)Stellenplan der Bibliothek am 31.12. des Berichtsjahres. Bei Beamten- und Angestelltenstellen richtet sich die Angabe der Stellenbewertung nach dem Stellenplan, auch wenn der/die Stelleninhaber/Stelleninhaberin am Stichtag persönlich abweichend eingestuft ist. Für Standorte deren (Teil-)Stellenpläne im Rahmen von Globalhaushalten nur noch einen Rahmen widerspiegeln, ist die Zahl der am 31.12. des Berichtsjahres besetzten Stellen maßgeblich. Teilzeitstellen bitte in Vollzeitstellen umrechnen, <u>Angaben mit 2 Dezimalen.</u>
17a) von 16:	Entgeltgruppen E1 bis E4/E5 - E8 bzw. einfacher Dienst/mittlerer Dienst, Angaben mit 2 Dezimalen.
17b) von 16:	Entgeltgruppen E9 bis E12 bzw. gehobener Dienst, Angaben mit 2 Dezimalen.
17c) von 16:	Entgeltgruppen E13 bis E15 bzw. höherer Dienst, Angaben mit 2 Dezimalen.
18a)	Personal, finanziert durch Drittmittel, in VZÄ: Ohne studentische Mitarbeiter, Beschäftigungszeit bitte in Vollzeitstellen umrechnen, Angaben mit 2 Dezimalen.
18b)	Studentische Mitarbeiter (unabhängig von der Finanzierung), Angabe in Stunden.
19)	Fortbildungstage aller Mitarbeiter (ohne studentische Mitarbeiter): Als Fortbildungen sind vorher angekündigte Gruppenveranstaltungen (ohne Rüst-/Reisezeiten) zu verstehen. Die Schulungen können innerhalb und außerhalb der Bibliothek stattfinden (dazu gehören auch Software-Schulungen, innerbetriebliche Fortbildungen sowie Fortbildungen des ZAF oder andere Anbieter, jedoch nicht regelhafte Abteilungssitzungen oder vergleichbare Veranstaltungen. Die Anzahl der Fortbildungstage errechnet sich aus den Stunden, in denen Mitarbeiter an Fortbildungen teilnahmen (1 Tag = 8 Stunden).

Informationskompetenz

20a)	Informationskompetenz: Anzahl der Teilnehmer an - Veranstaltungen zur Vermittlung der Informationskompetenz (ohne Veranstaltungen für die bibliothekarische Fachöffentlichkeit, diese zählen zu Fortbildungen). Veranstaltungen, die zentral koordiniert werden (z.B. Citavi-Schulungen), werden zentral von der SUB erfasst (keine doppelte Erfassung).
20b)	Stunden: Summe der Stunden für die Durchführung von IK-Veranstaltungen (ohne Rüst-/Vorbereitungszeiten).
20c)	Anzahl der Veranstaltungen.

Nutzerarbeitsplätze

21)	Gesamtzahl der Arbeitsplätze am Ende des Berichtszeitraums.
21 a)	Von 21): Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung.
21 b)	Von 21): Gruppenarbeitsplätze.

Fläche

22)	Hauptnutzfläche der Bibliothek in m ² : Fläche der durch die Bibliothek genutzten Räume innerhalb eines oder mehrerer Gebäude (Benutzungsbereiche, Bereiche der Medienbearbeitung, Verwaltungsbereiche, Magazinbereiche). Diese Kategorie kann nicht weiter unterteilt werden, da in kleinen Bibliotheken keine räumliche Trennung spezifischer Bereiche möglich ist.
-----	--

Besondere Services und Projekte (Freitextfelder)

23)	Besondere Services: Services, die über den Standard der bibliothekarischen Dienstleistungen der jeweiligen Bibliothek hinausgehen.
24)	Projekte: Projekte, die von erheblicher Bedeutung für die Bibliothek sind, z. B. Umbauten, Zusammenführung von Beständen, neue Nutzungsordnung.

Abkürzungsverzeichnis

ÄZB	Ärztliche Zentralbibliothek des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf (UKE)
BBDE	Buchbindereinheit bezeichnet die physische Einheit eines gedruckten Werkes, das durch buchbinderische oder andere Bearbeitung zu einer selbständigen Einheit zusammengefügt ist.
Bib.	Bibliothek
DBIS	Datenbank-Infosystem
DBS	Deutsche Bibliotheksstatistik
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft (Bonn)
EZB	Elektronische Zeitschriftenbibliothek
FB	Fachbibliothek primärer Auftrag einer Fachbibliothek (FB) ist die Informationsversorgung eines oder mehrerer Fachbereiche bzw. einer Fakultät.
FBB	Fachbereichsbibliothek nur in der Fakultät für Geisteswissenschaften
IK	Informationskompetenz
OA	Open-Access
S	Sondersammlungen kleinere, zum Teil abgeschlossene Bestände zu einem sehr eng gefassten Themengebiet
SF	Spezial- oder Forschungsbibliotheken sind unabhängig von den Fachbereichen, sie dienen einzelnen Forschungsbereichen
SUB	Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Zentral- und Landesbibliothek
TB	Teilbibliothek
UKE	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
VZÄ	Vollzeitäquivalent
ZAF	Zentrum für Aus- und Fortbildung - Stadt Hamburg
ZB	Zentralbibliothek
ZSS	Zeitschrift/Zeitung

Wenn vor Jahren schon die Zahl der Brücken veröffentlicht wurde, die in den nächsten Jahren einstürzen werden, und diese Brücken dennoch einstürzen, ist damit nichts gegen die Statistik gesagt, sondern einiges über die bedauerliche Tatsache, dass die richtigen Zahlen nie von den richtigen Leuten zur rechten Zeit gelesen werden.

Dieter Hildebrandt